

Stabs- und Fernmeldebataillon KFOR



von Mai bis November 2002

Eine Dokumentation des
5. Einsatzkontingentes

Das Stabs- und Fernmeldebataillon KFOR

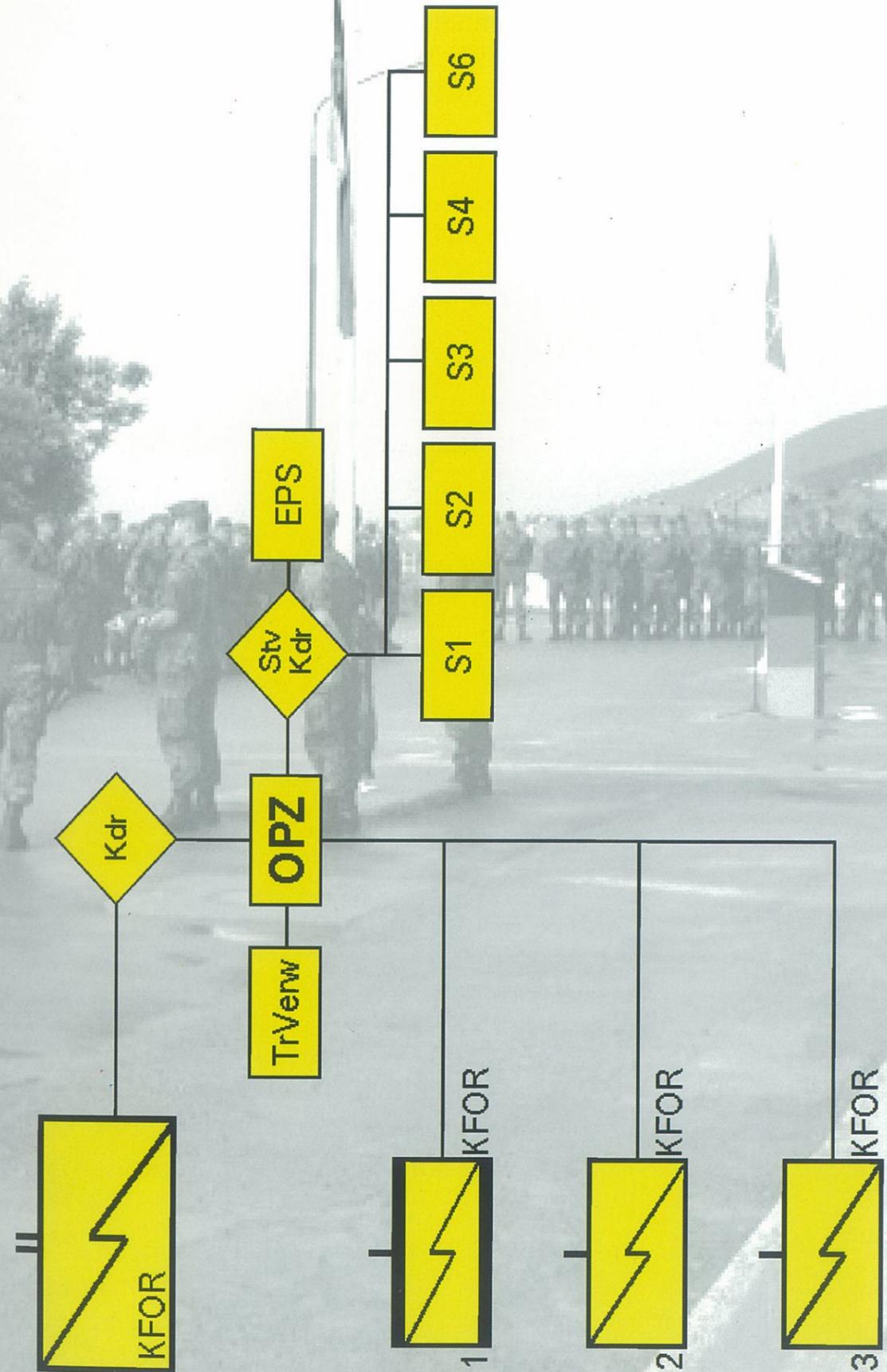
1. Auftrag

Das Stabs- und Fernmeldebataillon KFOR hat den Auftrag, die Fernmeldeverbindungen für die Multinationale Brigade Süd sicherzustellen. Dies umfasst sowohl die Verbindung zwischen Brigadeführung und den unterstellten Truppenteilen mittels Richt- und VHF-Funk sowie die Satelliten- und HF-Funkverbindungen nach Deutschland.

Weiterhin muss das Bataillon SatCom-, HF- und VHF-Trupps in Bereitschaft halten, um sie bei Notwendigkeit in kürzester Zeit einsetzen zu können.

2. Gliederung

Um die geforderten Aufgaben erfüllen zu können, ist das Bataillon wie in der Skizze rechts dargestellt gegliedert.



3. Das Personal

Der Leitverband für das Unternehmen Stabs- und Fernmeldebataillon KFOR ist das Stabs- und Fernmeldebataillon 5 aus Lahnstein. Von dort kommen auch die meisten Soldaten, um die Dienstposten im Einsatzland zu besetzen.

Damit das Bataillon einsatzfähig wird, müssen Personalerergänzungen erfolgen. Soldaten von 69 anderen Truppenteilen aus deutschlandweit 56 Standorten füllen die Stellenbesetzungsliste auf. Doch für die meisten von uns ist Lahnstein der Dreh- und Angelpunkt für die Vorbereitung und Ausbildung.

| | | | |
|--------------------|---|-----------------|---|
| Lahnstein | St/FmBtl 5 | | |
| Hannover | 1. Panzerdivision FüUstgRgt 20 KfAusbZ Hannover Offizierschule des Heeres Kreiswehersatzamt | Kiel | Wehrbereichskommando I FlgBtrbStStff MFG 5 |
| | | Ulm | StKp FüUstgBrig 2 St/FmRgt 210 |
| Wildflecken | GefSimZ Heer | Braunschweig | PzBtl 24 |
| Kastellaun | FüUstgRgt 40 FmRgt 920 | Augustdorf | StKp PzGrenBrig 21 |
| | | Dornstadt | StKp LogRgt 21 Instbtl 220 |
| Roth | HfFlgRgt 26 | Westerburg | PzBtl 154 |
| Regensburg | St/FmRgt 4 | Neustadt/Hessen | StKp PzBrig 14 |
| Koblenz | St/FmRgt 310 | Schleswig | PiBtl 620 |
| Gerolstein | FmRgt 930 | Hamburg | StKp PzGrenBrig 7 PzBrig 32 |
| Frankenberg | FmRgt 320 | Rendsburg | FmBtl 610 |
| Dillingen | FmBtl 230 | Potsdam | St/FmBtl EinsFüKdo InstBtl 410 |
| Murnau | GebSt/FmLBtl 8 | Sontra | PzAufklBtl 5 |
| Rotenburg/Wümme | St/FmBtl 1 KfAusbZ Standortverwaltung | Roding | 4./FJgBtl 760 |
| Tauberbischofsheim | BeobPzArtBtl 121 | Hemau | RakArtBtl 42 |
| Schwarzenborn | PzGrenBtl 152 | Boostedt | NschBtl 141 TrspBtl 143 |
| Leipzig | St/FmBtl 701 | Celle | TrV Wesendorf |
| Sigmaringen | St/FmBtl 10 | | |

MEDIIS TRANQUILLUS
IN UNDIS



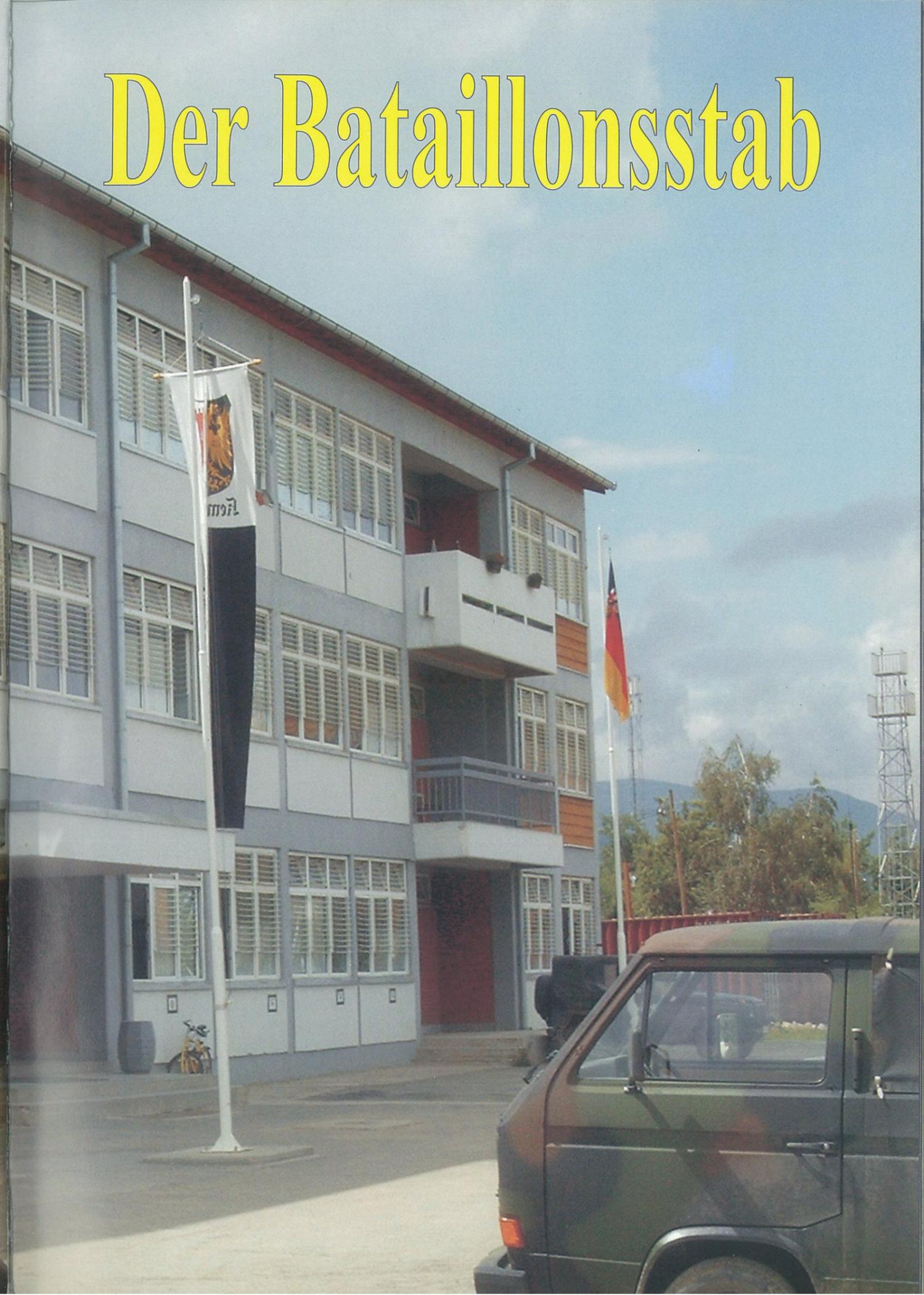
| | |
|---------------|--------------------|
| Blankenfelde | FmBtl 430 |
| Essen | FmBtl 990 |
| Düsseldorf | St/FmBtl 820 |
| Straußberg | TrspBtl 143 |
| Oberviechtach | PzGrenBtl 122 |
| Emmerich | Schweres PiBtl 140 |
| Prenzlau | FLgrBtrbKp 800 |
| Havelberg | Schweres PiBtl 803 |
| Zeithain | InstBtl 132 |
| Dörverden | TrspBtl 11 |
| Bonn | SanFüKdo |
| Krammerhof | TrV Parow |
| Eggesin | TrV Karpin |

| | |
|----------------|----------------------------------|
| Schneeberg | VersKp 370 |
| Erfurt | HSchBtl 43 |
| Neubrandenburg | FJgBtl 801 |
| Delitzsch | FmTech InstTrp 772/302 |
| Coesfeld | St/FmBtl 110 |
| Nienburg | StOV Nienburg |
| Schwanewede | PzGrenBtl 323 TrV Schwanewede |
| München | KWEA München |
| Schwerin | StKp PzGrenBrig 40 |
| Rheinbach | StKp FüUstgBrig 900 |
| Osterode | TrV Osterode |
| Leer | TrV Leer |

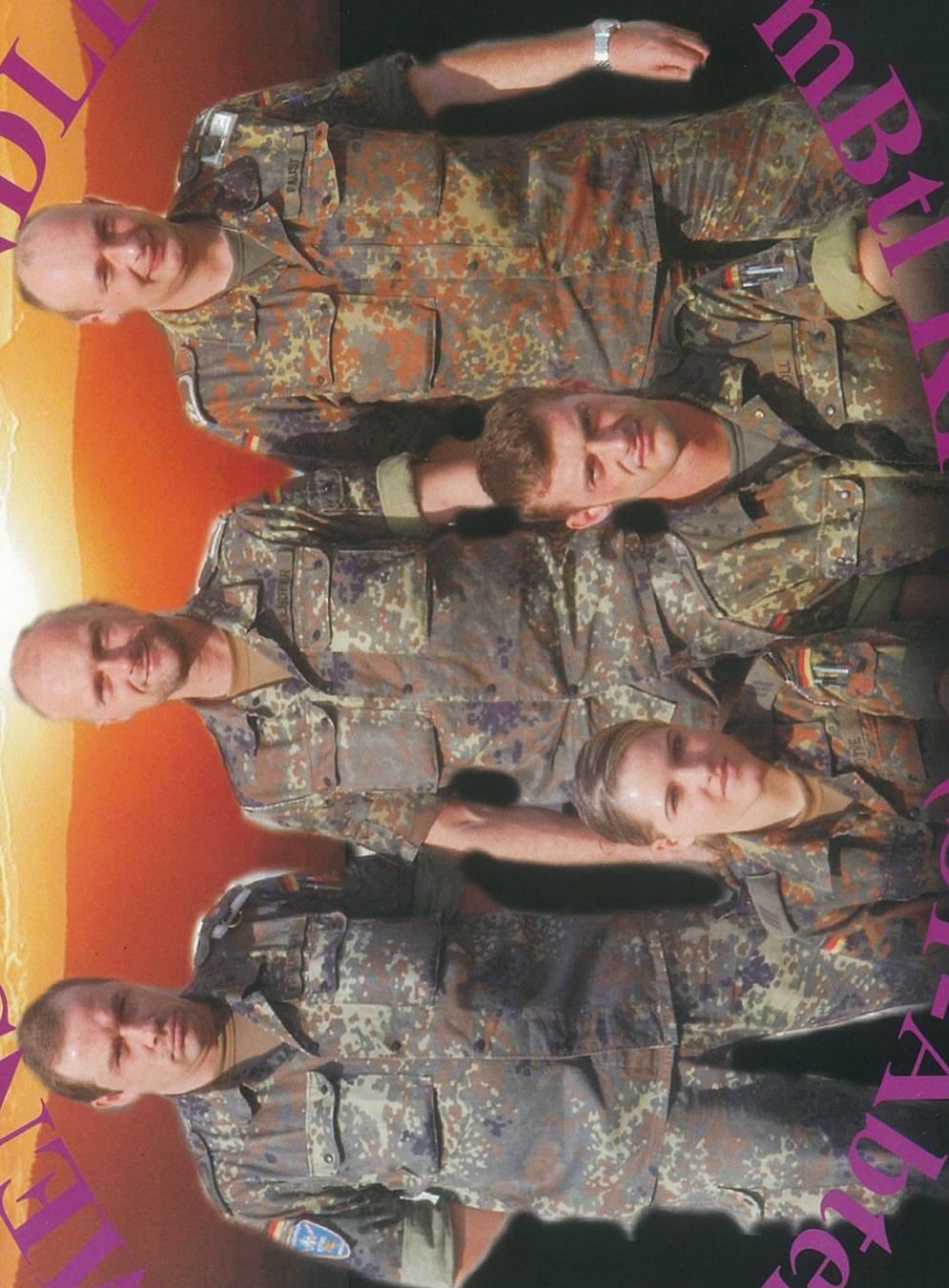
Einsatzkontingent



Der Bataillonsstab



Die "MENSCHENHÄNDLER" vom St/EmbBtKFOR (S1-Abteilung)



S1 Offizier
Oberfähnrich Torsten Mühlhöfer



... das sind ...

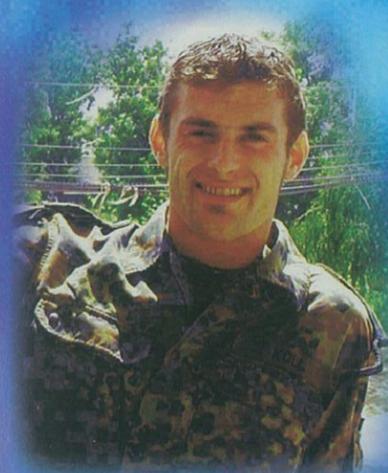
Hauptfeldwebel (OA)
bessere Hälfte des Oberleutnant Kiesow
immer lustig
"mein WARSTEINER"

S1 Feldwebel
Hauptfeldwebel Mike Friedrich



"Bin Schädelmasse fassen!"
"Mein Feinkostgewölbe!"
"Termine 1090 und 1690"

S1 Unteroffizier
Stabsunteroffizier Sven Koll



"Gehen wir Pumpen, ey?"
Trendsetter
"Oh geil, ey!"

Betreuungsfeldwebel
Oberfeldwebel Enrico Faust



"Ich bin nicht da!"
"Bin in der MB!"
"Fahre wieder nach OHRID!"

Und ...

S1 Stabsdienstsoldat
Hauptgefreiter (w) Melanie Kothe



MIK Agnes
"Uffrag!"
das sonnige Lächeln im Stab

Betreuungsoffizier
Oberleutnant Alexander Dohmen



... wir danken euch!

DER FEIND HÖRT MIT!



Infrastrukturoffizier
Hauptmann Gerd Rother



S2 Offizier
Oberleutnant Stefan Kiesow
(St/FmBtl 5 - Lahnstein)



S2 Feldwebel
Oberfeldwebel Marcus Tomalka
(StKp FüUstgBrig 2 - Ulm)



VORSICHT! AM FERNSPRECHER!

MT

SURE! We'll Finish the Job

Die täglichen Arbeiten

Endlich Bergfest!

Oberfeldwebel Tomalka, Oberfeldwebel Duchene
und Feldwebel Kick bei Erkundung der
Schießbahn RANGE ORAHOVAC

Oberfeldwebel Tomalka als Leitender
beim G 36 - Schießen auf
der Schießbahn RANGE ORAHOVAC
am 17.07.2002

Hauptmann Rother übernimmt OPZ-Dienst

S2 - Militärische Sicherheit und Infrastruktur

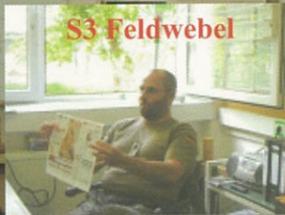
Zentrum des Wahnsinns



Hauptgefreiter Matthias
"Opa" Krietsch



S3 Offizier



S3 Feldwebel



Hauptgefreiter Alexander
"Aldiforti" Altfort



Hauptgefreiter Matthias
"Matze" Köhler

Hauptmann
Thomas Bertram

Hauptfeldwebel
René Theisen



Hauptgefreiter Carsten
"Ute" Gießelmann



S3- ABTEILUNG

OPZ und KfzGrp

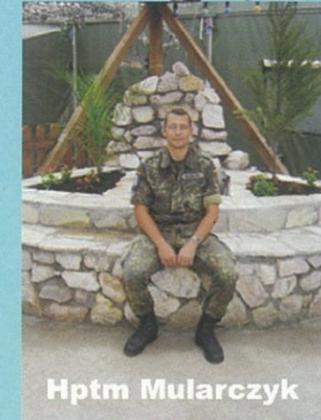


Einsatz Planung Steuerung

Oder: Einer
Pennt
Ständig



OFw Muscheid

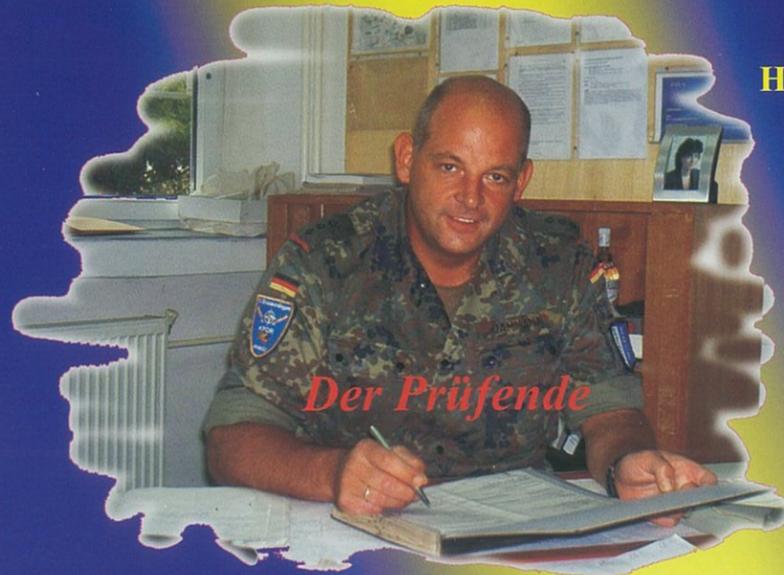


Hptm Mularczyk



HG Schütze

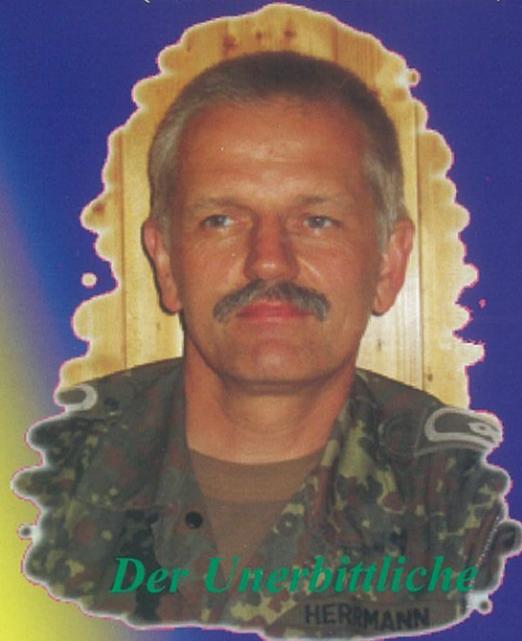




Truppenversorgungsbearbeiter
Hauptfeldwebel Wolfgang Herrmann
(St/FmBtl 5 - Lahnstein)

Der Prüfende

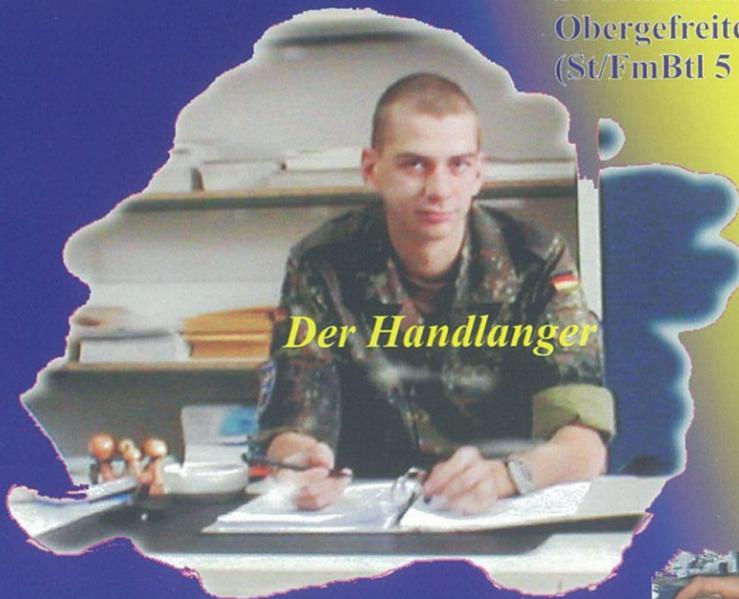
S4 Offizier
Hauptmann Wolfgang Dammann
(PzGrenBrig 7 - Hamburg)



Der Unerbittliche
HERMANN

Die S4-Bande

S4 Stabsdienstsoldat
Obergefreiter Thomas Grolmes
(St/FmBtl 5 - Lahnstein)



Der Handlanger

Versorgungs- und S4 Unteroffizier
Stabsunteroffizier Christoph Maibohm
(St/FmBtl 5 - Lahnstein)



Der Heizer



Materialnachweisfeldwebel
Oberfeldwebel Andreas Schindler
(St/FmRgt 210 - Ulm)

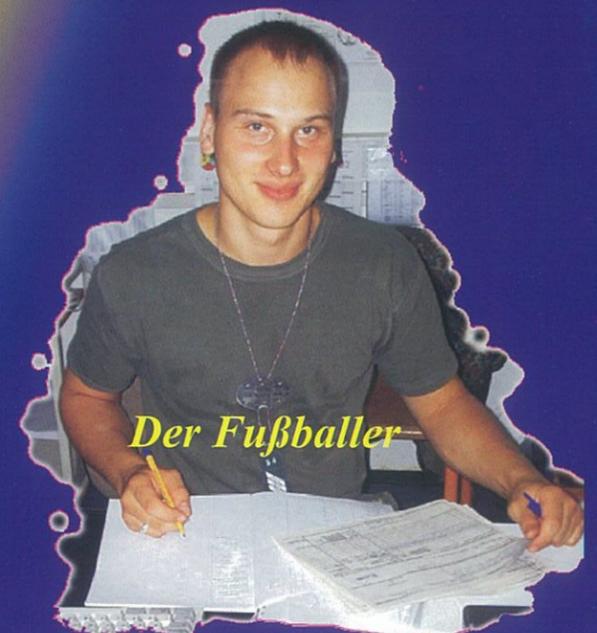
Der Sportler

Die MatNachweisMafia



Der Marinierte

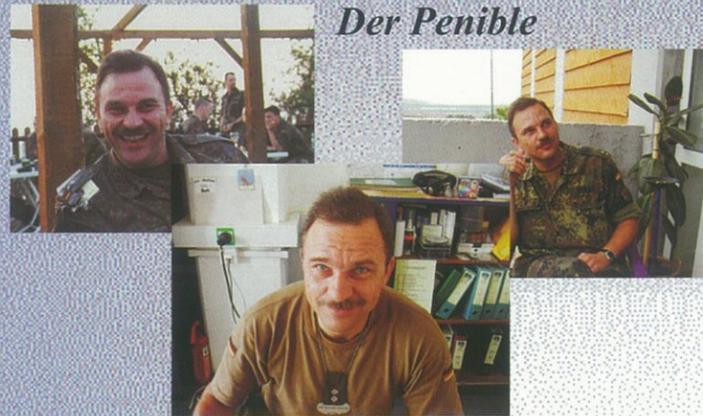
Materialnachweisunteroffizier
Obermaat André Milewski
(MFG 5 - Kiel)



Der Fußballer

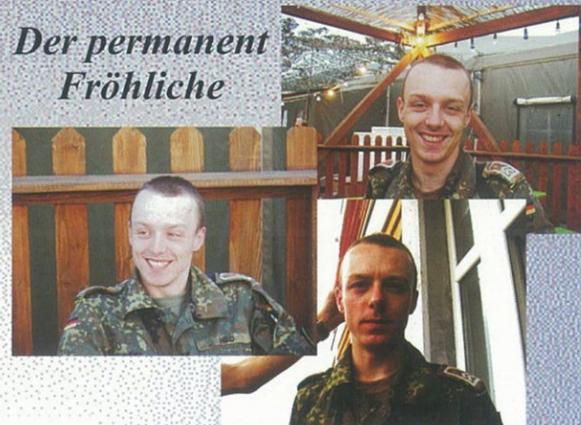
Stabsdienstsoldat und Beschaffer
Hauptgefreiter Dominik Zitzmann
(St/FmBtl 5 - Lahnstein)

S6 Abteilung



Der Penible

S6 Offizier
Oberleutnant Thomas Kunert

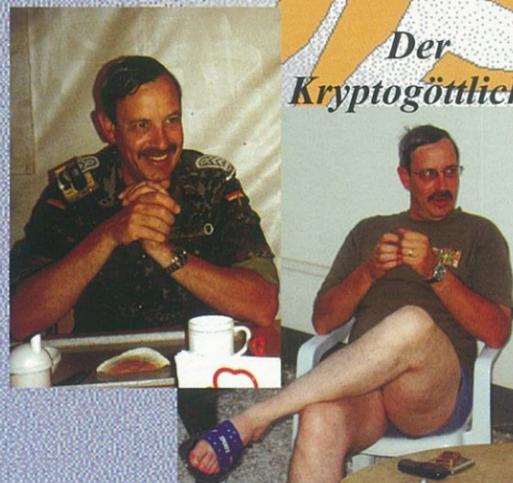


Der permanent Fröhliche

S6 Feldwebel
Oberfeldwebel Patric Heid

*Kein Bild? Kein Ton?
Wir kommen schon!*

ABER!!! Gut Ding will Weile haben.



Der Kryptogöttliche

Kryptoverwalter
Oberstabsfeldwebel Hubert Wachendorf



*Der Sportlichste
"MR. FITNESS"*



Kryptoverwalter
Oberfeldwebel Karsten Duchene

Die Fantastischen Vier von der Poststelle



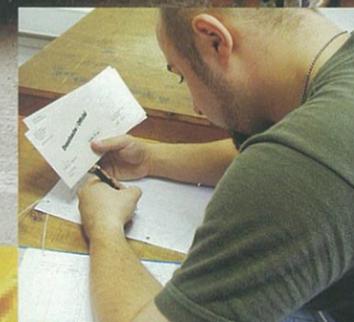
Hauptgefreiter
Andreas Jentsch

Obergefreiter
Vitali Götz



Hauptgefreiter
Stefan Leder

Hauptgefreiter
Marcel Heilmann



Die Truppenverwaltung PRIZREN 1

Unser Auftrag im Einsatz:
Für die Soldaten St/FmBtl KFOR,
EinsBtl 1, St/VersKp, Stab MNB (S),
SanEinsVbd, CIMIC Btl und
FmKp EloKa die Geldversorgung
sicher zu stellen.

In den 6 Monaten wurden

ca. 6.800.000 €

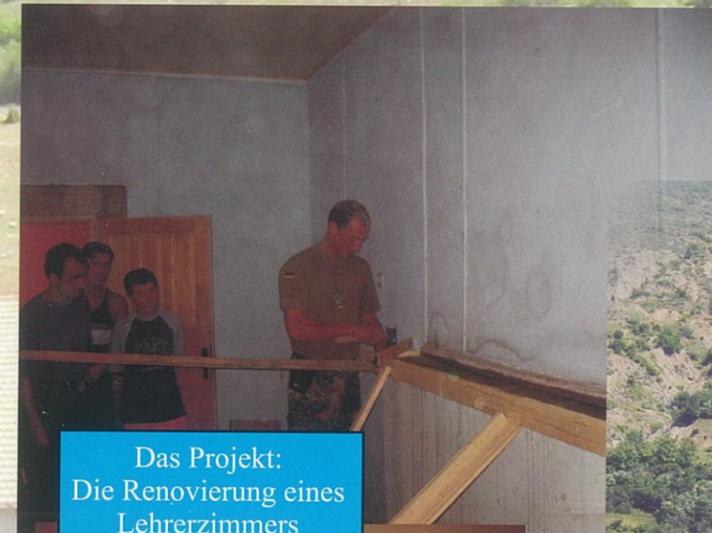
ausgezahlt



oben v. l.:
StFw Triszcz
OFw Saliger
StFw Peil
OFw Alms

mitte v. l.
OFw Schleich
OFw Witte
Hptm Förster
OLt Zimmermann

vorne v. l.
OFw (w) Schier
Maj Höft
HptFw (w) Hanisch
HptFw (w) Röhl
HptGefr Meier



Das Projekt:
Die Renovierung eines
Lehrerzimmers



Das Dorf Leskoc



Dem Projekt haben sich StFw Peil, HptGefr Meier,
StUffz Ebert und StGefr Otto angenommen

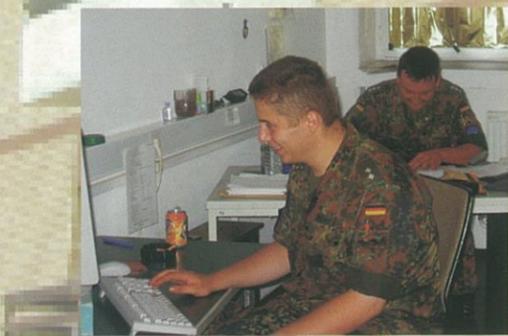


Damit auch die Kinder in diesem Dorf eine Hoffnung auf eine richtige
Zukunft haben dürfen!!!

So sieht der Alltag in der Truppenverwaltung aus!



Top!
Alter!



Stolzer Besitzer von über 200.000,- €

Aber nicht für lang!



Der TE-Fhr und sein Hacki!

Eine super Truppe,
mit der es Spaß
gemacht hat, diesen
Einsatz
zu bewältigen!!!



Eine Seltenheit im Kosovo!

Frische Blumen.



Die Neulinge

oben v. l.:
Hptm Witt
OFw (w) Kostka
Maj Thürнау

vorne v. l.:
HptFw (w) Lassen
HptFw (w) Breetzke

Die glorreiche 1./Stabs- und Fernmeldebataillon KFOR



Mannschaftspersonal

Wenn schon Dienst
im Kosovo,
dann in dieser Kompanie
und nirgends anderswo!



Führungspersonal



Der Chef
Major Olaf Stamm

Die Steuerköpfe

der Heimat stets verbunden



Der Spieß
Stabsfeldwebel Bernd Doetsch



Wenn der Chef schon am Unteroffizierabend teilnehmen darf, dann kommt ihm die Ehre zuteil, das Essen ausgeben zu dürfen (links), damit sich der Spieß den Feierlichkeiten hingeben kann (rechts).

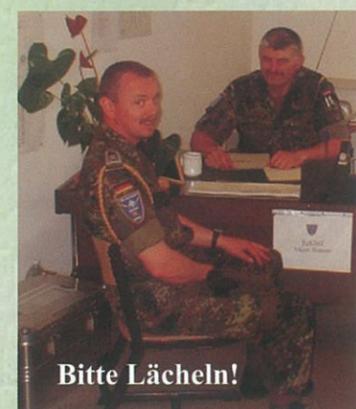


Der beste
Pistolenschütze
im Bataillon...

... versucht sich hier
an der Waffe für
richtige Soldaten.



Chef unterwegs
zur Dienstaufsicht



Bitte Lächeln!

Auf dem
CVILJEN



Liebe Kameradinnen und Kameraden der 1./Stabs- und Fernmeldebataillon KFOR

Hiermit wollen wir Ihnen noch einmal unseren Dank für Ihre geleistete Arbeit während des Auslandseinsatzes von Mai bis November 2002 im 5. Einsatzkontingent KFOR aussprechen.

Wir haben zusammen die Höhen und Tiefen eines sechsmonatigen Einsatzes durchlebt und blicken nun auf das Erlebte zurück. In der Hoffnung, dass Sie gerne an die gemeinsame Zeit zurückdenken, wünschen Ihnen der "Chef" und der "Spieß" alles Gute für Ihre persönliche Zukunft, Glück, beruflichen Erfolg und vor allem Gesundheit.

Stamm

Stamm
Major und Kompaniechef

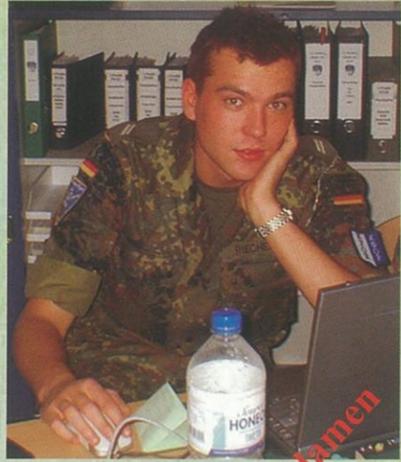
Doetsch

Doetsch
Stabsfeldwebel und Kompaniefeldwebel

Kompanietrupp und Versorgungsdienstfeldwebel



Hauptgefreiter
Dennis Riechers



Versorgungsdienstfeldwebel
Oberfeldwebel Cem-Cenk Werner



Kompanietruppführer
Oberfeldwebel Guido Müller



Hauptgefreiter Frank Lohmann



Das Quartett der Drei lustigen Zwei

Spiß sein Security Service



„Die Luft ist rein ... !!!“



Stabsgefreiter
Andreas Otto
„OTTO find ich gut !“



Hauptgefreiter Mario Kuhn
„Im Auftrag des Herren!“

Das Projekt

Gehörlosenschule NENA THERESA



Bei der Gehörlosenschule „Nena Theresa“ handelt es sich um die einzige Schule dieser Art im KOSOVO. 120 Kinder im Alter von 6 bis 18 Jahren, von denen ca. 80 Kinder im eigenen Internat untergebracht sind, werden hier unterrichtet. Neben der Bereitstellung von Tablettwagen, die durch Stabsunteroffizier Kell in mühevoller Arbeit zusammengeschweißt wurden, konnten den 4 Küchenhilfskräften der Internatsküche je 3 Sätze Arbeitskleidung durch die Kompanie überreicht werden. Die Soldaten der Truppenküche des Stabs- und Fernmeldebataillon KFOR gewährten zudem Einblicke in ihre Kochkünste und präsentierten den Kindern und Lehrkräften ein „königliches Mahl“.



Qualitätskontrolle der Anzüge



Eine Hose für Dich! Eine Jacke für mich!



Weiterhin unterstützte die 1. Kompanie die Privatinitiative deutscher Soldaten zur Hilfe für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten „LACHEN helfen e. V.“ durch die Abstellung des Oberfeldwebel d. R. Peter Nikolajewski.

Die Materialgruppe



Das Lieblingsspielzeug der
zwei (500 PS - mindestens)



Materialgruppenführer
Feldwebel
Lars Kick



Unteroffizier
Patrick Auer
JON BON



Der Stapler wird doch
nicht etwa zum Mond
geschossen?



Hauptgefreiter
Schumanov
"It's cool, man!"



Stellvertretender
Materialgruppenführer
Stabsunteroffizier
Dirk Schreiber



"Bekleidungspapst"
Stabsunteroffizier
Simon Tschoep
auf dem Bild links
normal, auf dem
rechten unklar!



Seltenes Bild! Arbeitende
Soldaten in der MatGruppe!?



Die zwei Superverstrahlten bei
der Ausbildung KAG



Hauptgefreiter Lowke
"Bin im Lager unterwegs!"

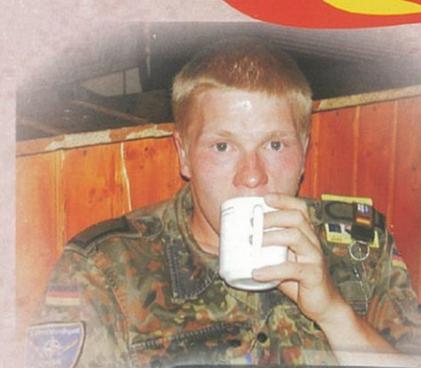


Stabsunteroffizier Busch
beim morgendlichen Waschen
„Schei... schon wieder
Haarausfall!“



Hauptgefreiter Buhle
„Ich will Feuerwehrmann werden
und noch mal Feuerwehrmann werden!“

Der Munitions- und Betriebsstofftrupp

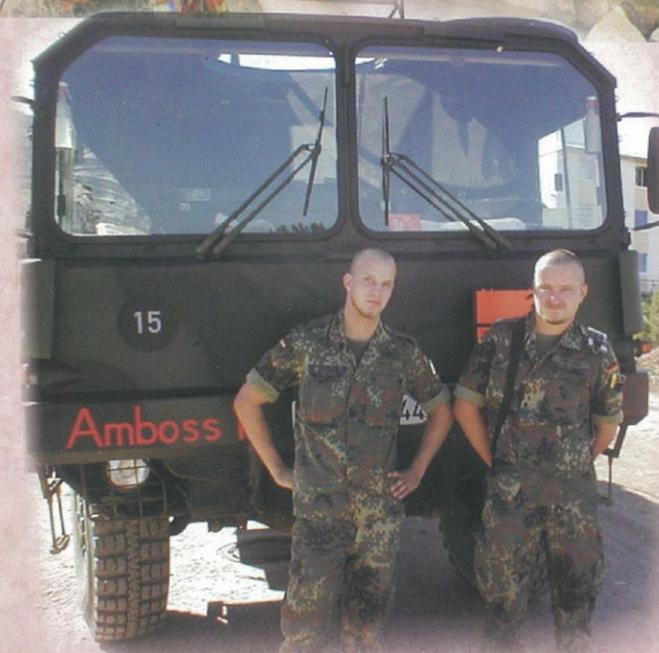


Führer Betriebsstofftrupp
Stabsunteroffizier Andre-Jens Ebert
Er wird auch der Brunnenbauer genannt.

Den Brunnen von der Millennium Bar
errichtete er in Zusammenarbeit mit dem
Hauptgefreiten Dennis Lippmann.



Munitionswart
Hauptgefreiter Michael Jegminat
YETINAT JACKSON
"Ich habe schon 244 Patronen
verschluckt!"



Betriebsstoffwarte
Hauptgefreiter Norman Haller (links) und
Hauptgefreiter Marco Fischer (rechts)

Feldwebel Michael Schultz
... der Kreative

Hauptfeldwebel Andreas Loch
Materialausstattungsgruppenführer
"Man nennt ihn auch den Mann
mit dem trockenen Humor!"

Stabsunteroffizier Sven Haubold
"Und ich cruise, cruise, cruise ..."

Stabsunteroffizier Eduard Dick
"Der einzige Lahnsteiner!"

Hauptgefreiter Enrico Fuhrmann
"Ich hör' nix! Haut ab!"

Materialausstattungs-Gruppe

Stabsunteroffizier Jörg Wiesinger
"Ich muss weg!"
oder RAINER

Hauptgefreiter Sven Stührenberg
"Ich gehe mal hoch ins Local-Dorf."

Die Instandsetzung

FKL-Truppführer
Oberfeldwebel
Sascha Klein

Schirrmeister
Hauptfeldwebel
Stefan Krause

Stabsunteroffizier
Roland Hillebrand
FKL-Trupp

GSI-Truppführer
Stabsunteroffizier Mare Kell

Mittagspause

Puuuh!
Nie wieder
Mittagspause!

Allround-Talent
Hauptgefreiter
Patrick Zilles

GSI-Truppsoldat
Hauptgefreiter
Sascha Dworatzek

Wat? Wer
bist
Du denn???

Der Technische Offizier

hier beim Testen
neuer Öle und Fette
„IST GEKAUFT!“



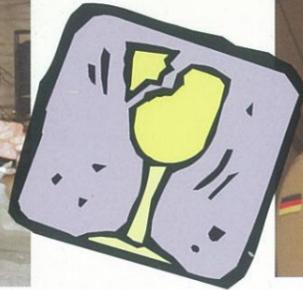
Hauptmann Tobias Hoffmann



Eingangsprüfung



Verbesserungsvorschlag

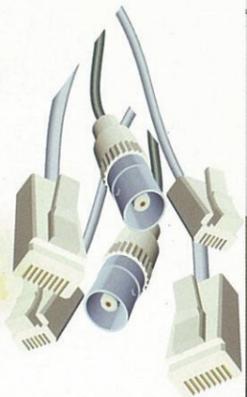


„Jetzt hab ich es doch kaputt gemacht!“

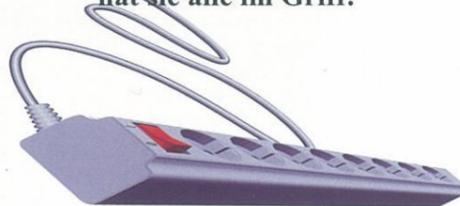
Die Elo-Instandsetzung



Die typische Arbeitshaltung
eines deutschen Elo-Instlers!



Hauptfeldwebel Thomas Breitenbach,
Elo-Instandsetzungsgruppenführer,
hat sie alle im Griff!



Oberfeldwebel Robert Gabereeder
Stellvertretender Gruppenführer



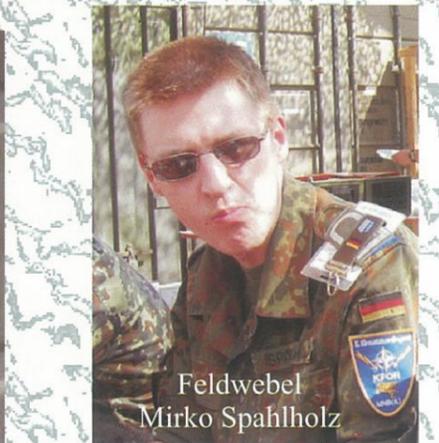
MAHLZEIT!



AAAKTSCHENFUIM



Stabsunteroffizier
Jörg Querling
Mister Jäger
und Sammler



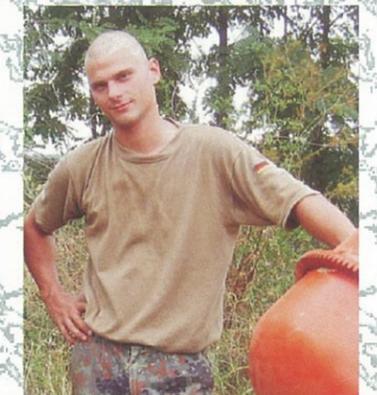
Feldwebel
Mirko Spahlholz



Stabsunteroffizier Eric Gerken
„Darf ich etwa nicht zum Training?“



Hauptgefreiter
Bernhard Sicking

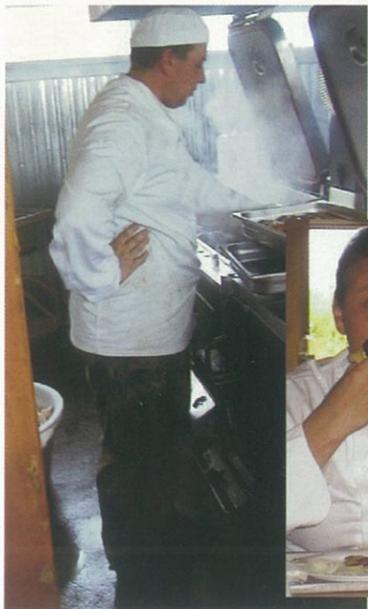


Hauptgefreiter
Mathias Heidemann



Stabsunteroffizier Christian Dosch
Der Hundefflüsterer

Die Verpflegungsgruppe



Stabsunteroffizier René Matthes
der Johnny aus "Eis am Stiel"



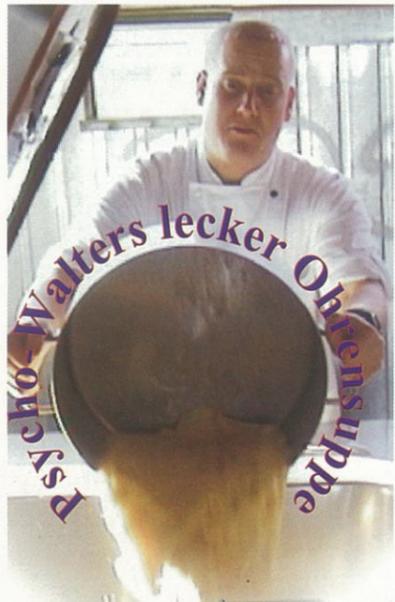
Oberfeldwebel
Jakob Holzner
Verpflegungsgruppenführer
"Kein Problem!"



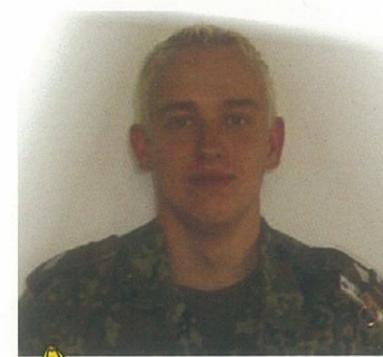
Stabsunteroffizier Martin Walter
Von seinen Kameraden liebevoll
PSYCHO genannt! Warum nur?



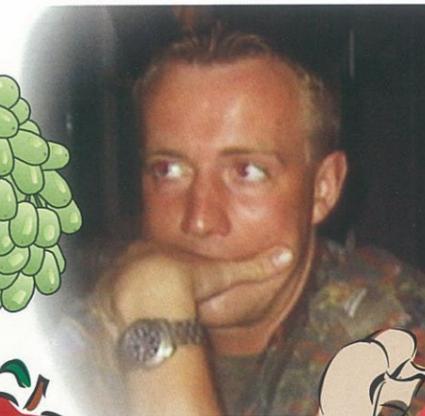
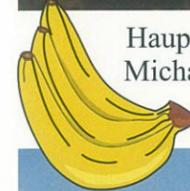
Hauptgefreiter
Pascal Freundorfer
Bild links vor
und Bild rechts
nach dem
Ohrensuppekochen



Hauptgefreiter
Alexander Diehl



Hauptgefreiter
Michael Schütz



Hauptgefreiter
Oliver Frank



Hauptgefreiter
Manuel Partsch



Hauptgefreiter
Ralf Bachmann



Stabsunteroffizier
Marco Weiler



Hauptgefreiter
Stefan Becker



Hauptgefreiter
Dirk Hinkel
"Auf gute Verdauung, Prost!"

Maritim Bar



Hauptgefreiter Meik Eberleh

Hauptgefreiter Roy Flechtner

Oberfeldwebel Jürgen Sass "CHEF"

Stabsunteroffizier Norman Kunze "Kleiner CHEF" ganz groß am PC

Hauptgefreiter Marcel Osterwald

Hauptgefreiter Martin Gabriel

Asmira

Almisa

Sevdije

Hauptgefreiter Sven Schieder

Hauptgefreiter Jan Müller

Hauptgefreiter Dennis Lippmann

Hauptgefreiter Ralph Friedrich

Hauptgefreiter Christian Krüger

Hauptgefreiter Sascha Masemann



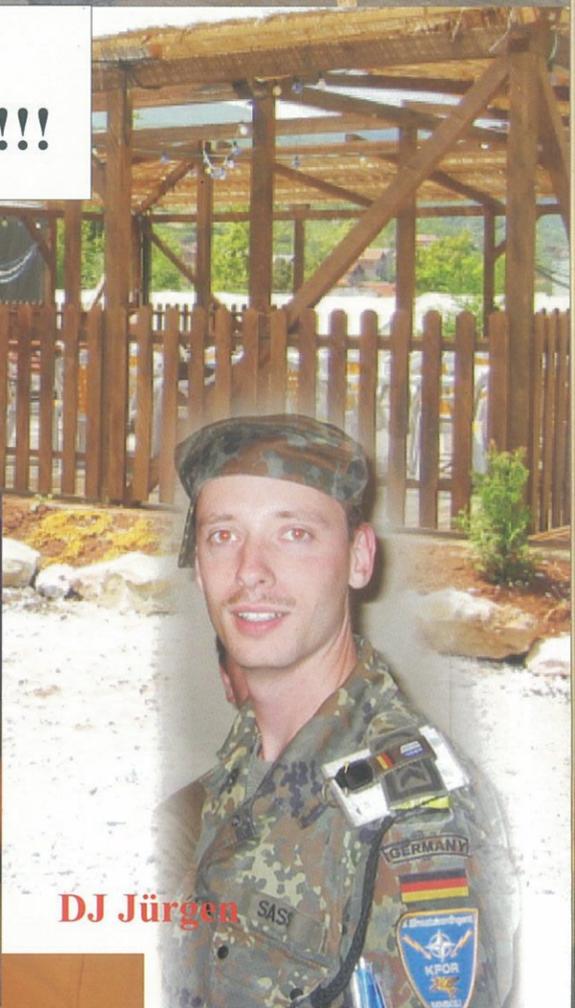
Etwas Schwierigkeiten bereitete das tägliche Geldzählen mit der Rechenmaschine. Da konnte man schon mal ins Schwitzen kommen.



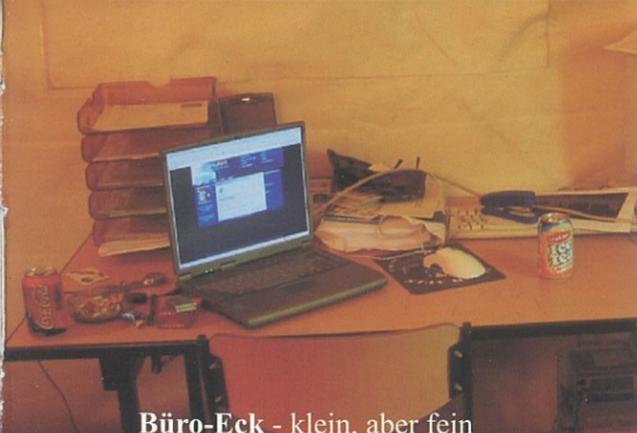
Kicker-Eck - hier fand ein legendäres Kickerturnier statt



Ich will HEIIIIIM!!!



DJ Jürgen



Büro-Eck - klein, aber fein

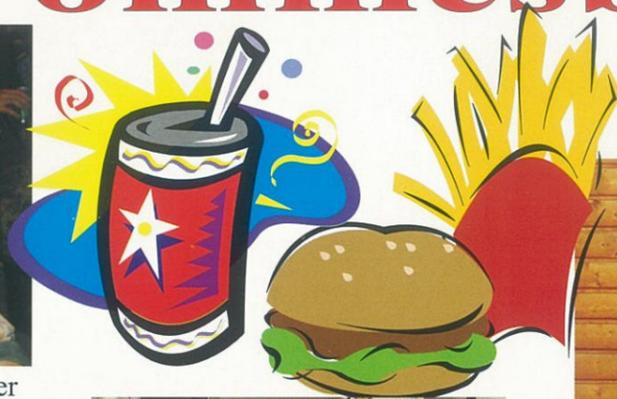


DJ-Eck hier tobte sich so mancher aus

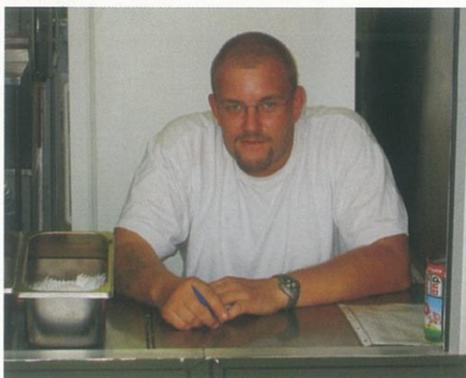
Die Pommeshbude



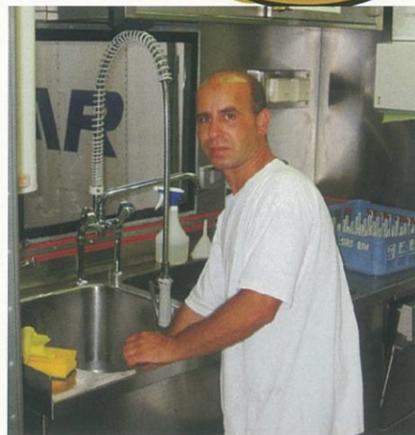
Stabsunteroffizier Andy Föllmer
Führer Pommeshbudentrupp



Hauptgefreiter Ronny Dwars



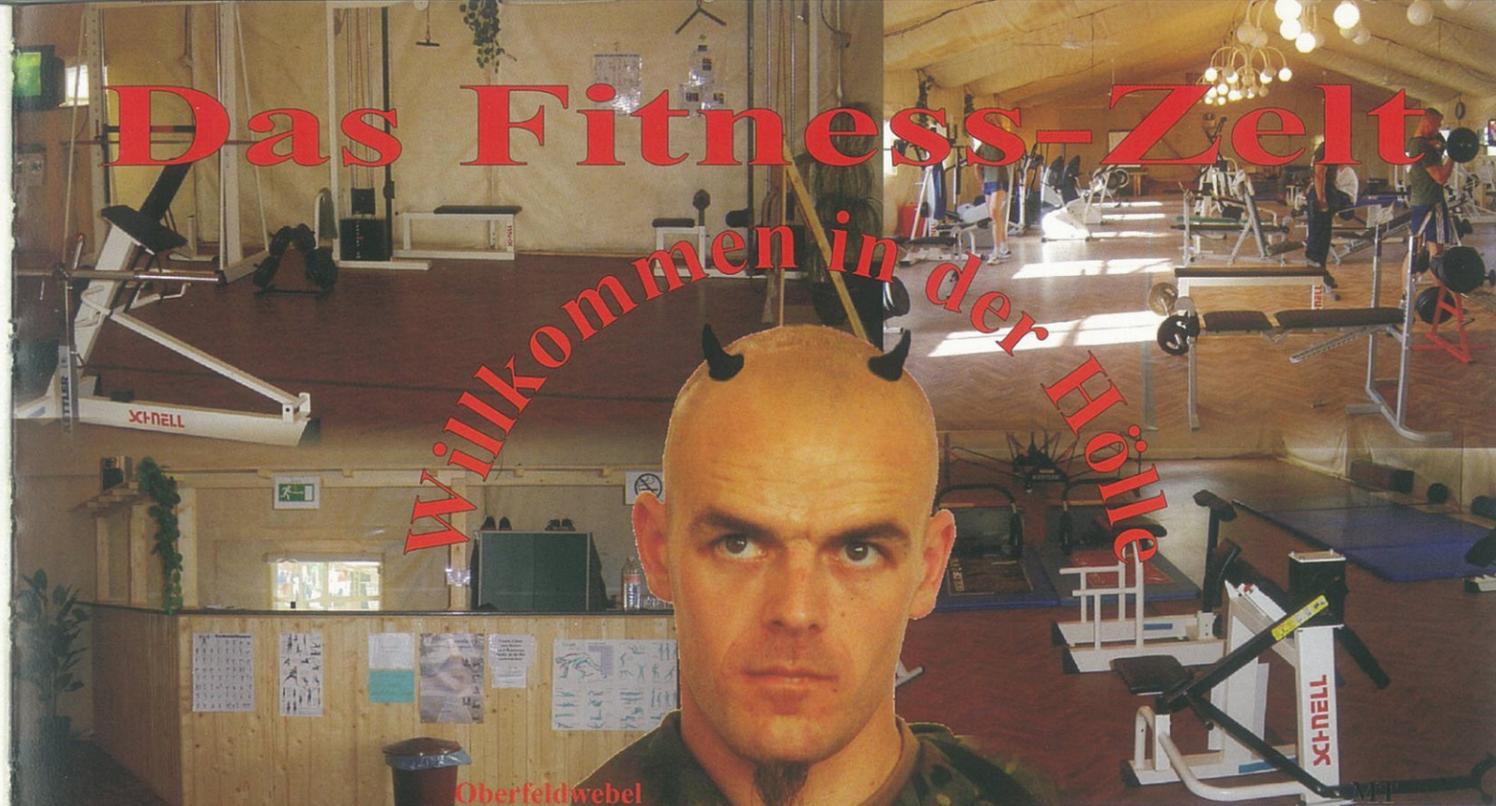
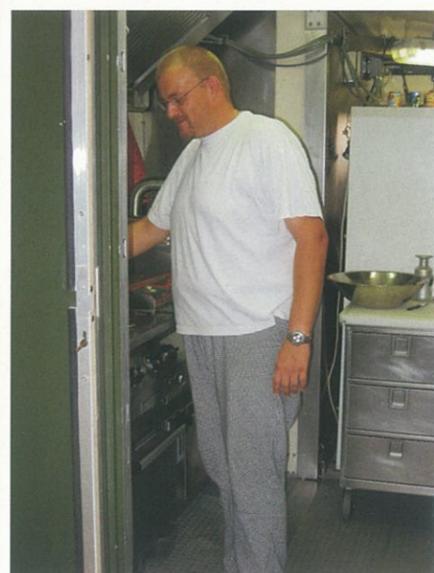
Hauptgefreiter Timo Kruse
"... ist leider aus!"



Hizir



"Die vier Herren vom Grill"



Das Fitness-Zelt

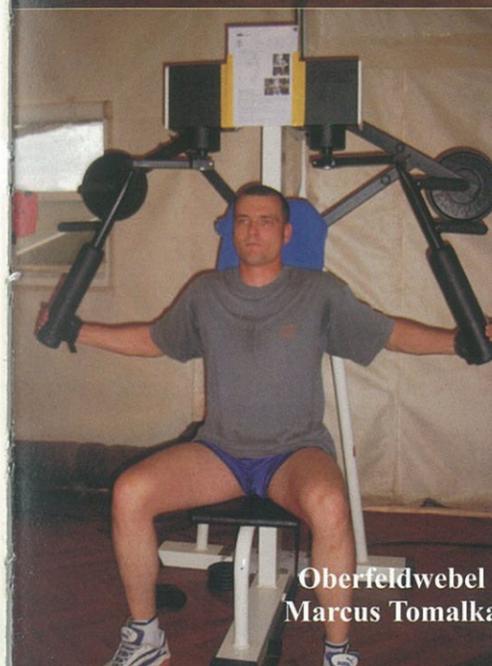
Willkommen in der Hölle

Oberfeldwebel
Karsten Duchone

Sie trainieren mindestens
12 Stunden am Tag!

WANTED!

Die zwei Verrückten



Oberfeldwebel
Marcus Tomalka

Hauptgefreiter
Sascha
Sadowski

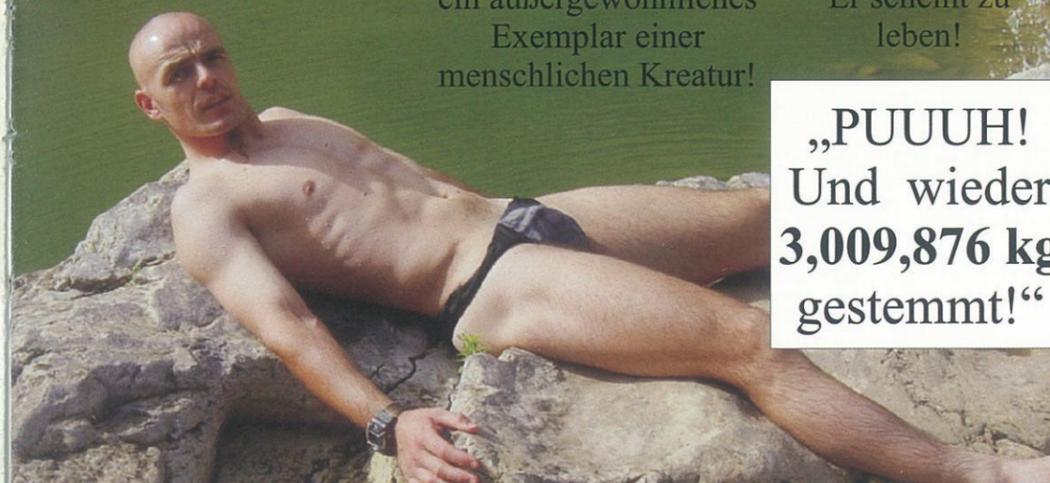
Hier sehen Sie
ein außergewöhnliches
Exemplar einer
menschlichen Kreatur!

Der ÖTZI!
Er scheint zu
leben!



Hauptgefreiter
Marcel Helbig

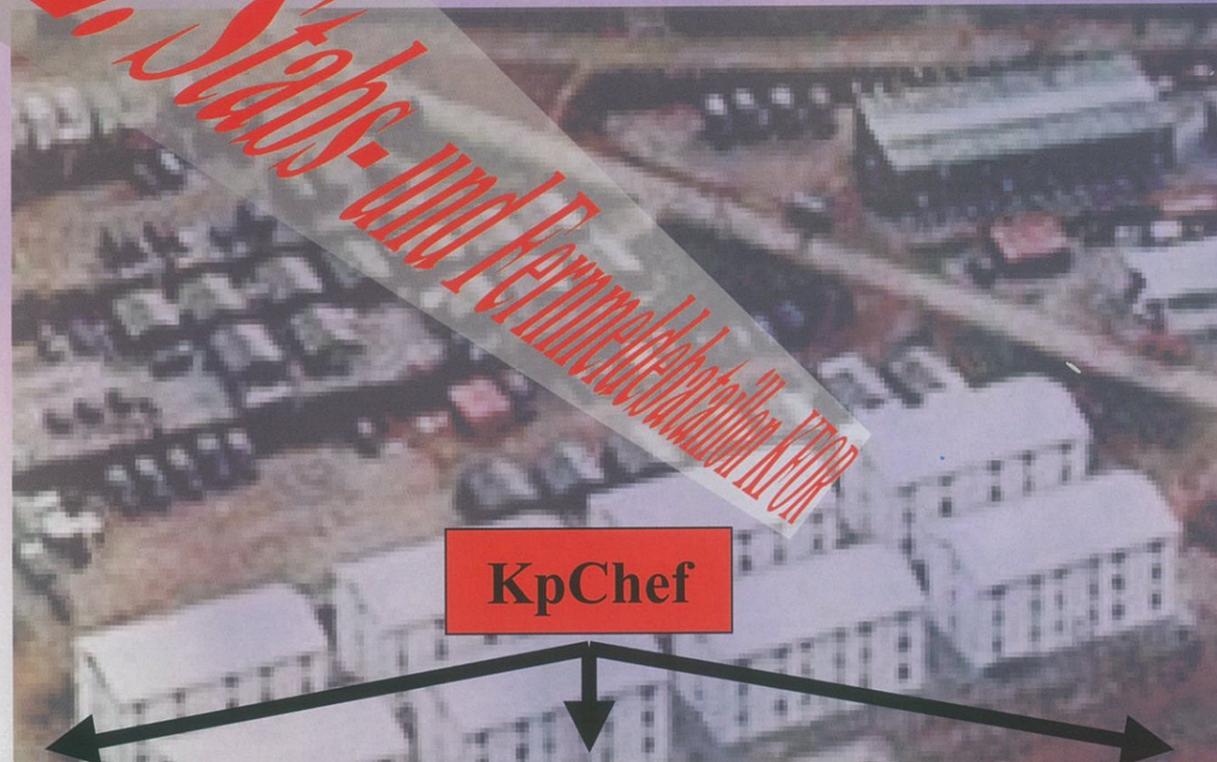
5,000 €



„PUUUH!
Und wieder
3,009,876 kg
gestemmt!“



Gliederung



KpChef



Kompaniechef



Hauptmann
Uhlemann

Kompanieführung

Geschäftszimmer



Hauptgefreiter
Quintavalle



Kompaniefeldwebel
Hauptfeldwebel Simon



Hauptgefreiter
Lenz



Hauptgefreiter
Spiesecke

Betreuer



Betreuungsfeldwebel
Hauptfeldwebel Tillner



Hauptgefreiter
Berger

Der Kompanietrupp

Atlas

1.FG
DYNAMO DRESDEN



Oberfeldwebel Olejniczak
Kompanietruppführer

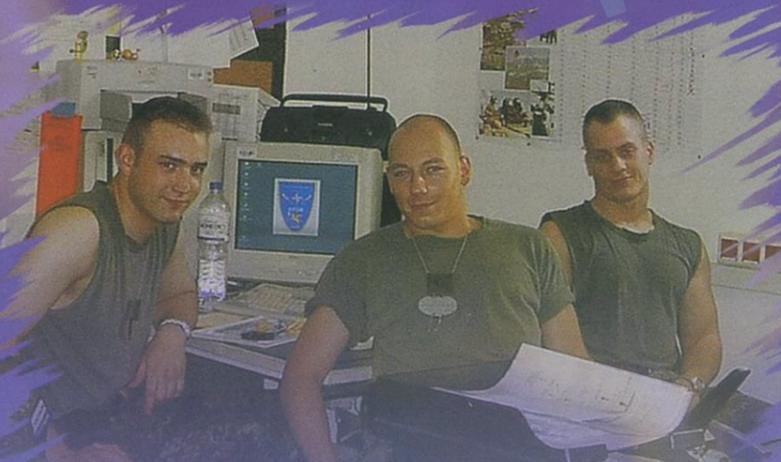


Stabsunteroffizier Klapperich

Die Versorger

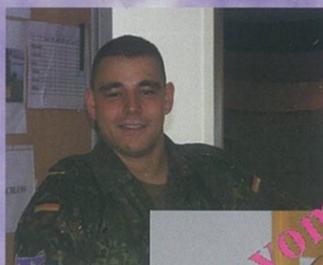
VersDstFw
Feldwebel Schmidt (r)

die Gehilfen
Hauptgefreiter Braun (l)
Hauptgefreiter Kern (m)

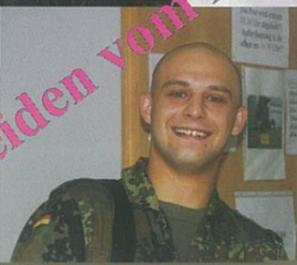


Die Ver-, Be- und Entsorger

Staffel Mobil



HG Kube



HG Pentschok

...die beiden vom X-Shop...



...die fünf Mann für
alle Fälle...



V.l.n.r.
OFw Kresse
HG Meersteiner
SU Schubach
SU Weisenberger
OFw Maucher



Fernmeldestaffel PRIZREN / ELAN



Olt Reitberger



OFw Blum



OFw Scharenberg



Fw Liebhardt



Fw Wilkitzki



SU Herd



HG Schablack



OG Meimbresse



SU Müller



SU Gerbothe



HG Netta



OG Hoffmann



SU Frey



OG Hofmann



OG Klinkmüller



Fernmeldezentrale
Feldlager PRIZREN



Fernmeldestaffel ELAN
v.l. OG Siks, SG Linke, SU Major, OG Diestel

Sonnabend 20.07.2002, es regnet stark Anruf 07:55 Uhr:

HG...: "Ihr seid doch für Probleme zuständig?" SU Gerbothe: "Welches denn?" HG...: "Ja durch den Regen läuft hier alles raus." SU Gerbothe: "Wo denn?" HG...: "Aus unserer Toilette." SU Gerbothe: "So leid es mir auch tut, aber wir sind nur für die Telefone zuständig." HG...: "Ach so, dann machen Sie unsere Toilette gar nicht?" SU Gerbothe: "Nein." HG...: "Ok, dann weiß ich aber wo ich anrufen kann, wenn was mit den Telefonen nicht funktioniert."

Anruf auf der Knotenvermittlung:

"Ich hätte gerne SU... gesprochen." Fw Liebhardt: "Sie sind hier in der Vermittlung." Teilnehmer: "Ach so, ist der denn nicht da?"

Anruf auf der Knotenvermittlung:

"Ich hätte gern im FLAZ die Aufnahme gesprochen!" SU Schicketanz: "Moment, da muss ich Sie zur FLAZ Vermittlung weiterleiten." Teilnehmer: "Nö, nicht noch eine Vermittlung. Ich rufe aus Kabul an. Habe da die Vermittlung angerufen, die hat mich weitervermittelt nach Koblenz, die hat mich fälschlicherweise nach Rajlovac gegeben, von dort zurück nach Koblenz und dann von Koblenz bin ich zu Ihnen und Sie wollen mich jetzt zu noch einer Vermittlung durchstellen!"



Die immer
freundliche Vermittlung!



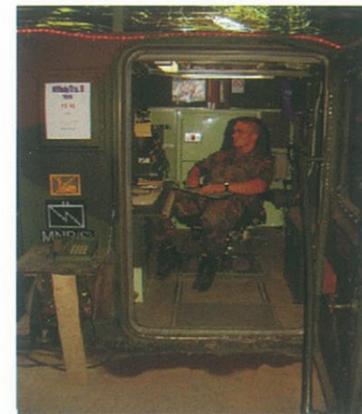
Beim Kabelbau im Lager NORD



Waffenausbildung in der FmZ

Ein Teilnehmer will nach PRISTINA verbunden werden. SU Herd wählt die Nummer dorthin:

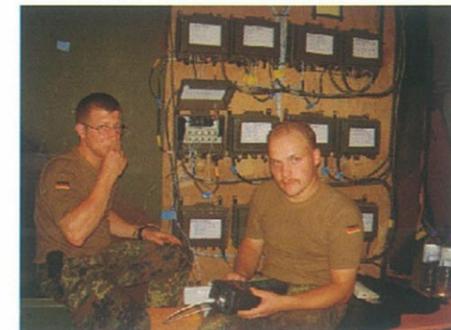
"HQ KFOR." SU Herd: "Guten Tag, hier ist die FmZ in PRIZREN, ich habe einen Teilnehmer für Sie." OTL vom HQ: "What did you say, can you repeat this?" SU Herd: "I have a call for you!" OTL: "Alles klar, dann schick mal rüber!"



HG Schubert auf dem Netzverbindungsstrupp

Anruf auf der Knotenvermittlung:

"Bin ich da im Feldlager PRIZREN?" KnV: "Ja!" Teilnehmer: "Gut, dann hätte ich gerne mal jemanden gesprochen." KnV: "Wen denn?" Teilnehmer: "Weiß ich nicht!" KnV: "Hat die Person einen Namen?" Teilnehmer: "Ja!" KnV: "Kennen Sie diesen?" Teilnehmer: "Nein!" KnV: "Wissen Sie auf welcher Stelle die Person sitzt oder was sie macht?" Teilnehmer: "Nein!" KnV: "Dann kann ich Ihnen leider nicht weiterhelfen!" Teilnehmer: "Ok, dann erkundige ich mich nochmal." KnV: "Danke für das Gespräch!"



Es gibt keine Probleme, nur Lösungen?!

Irgendwann um 23:00 Uhr nachts in der KnV:

Koblenz ruft an und hat einen Teilnehmer. Es wird verbunden und der Knotenoperator hat einen schüchternen OG am Telefon: "Wo bin ich denn da?" Fw Wilkitzki: "In der Knotenvermittlung 105 in PRIZREN im KOSOVO." OG: "Ja, mein KpChef hat mir gesagt ich soll jetzt sofort die Nummer von unserem Spieß herausfinden." Fw Wilkitzki: "Ja und wo sitzt der?" OG: "Im Auslandseinsatz!" Fw Wilkitzki: "Gut und wo?" OG: "Hat der Chef nicht gesagt, nur daß er in irgendeinem gepanzerten Einsatzbataillon ist." Fw Wilkitzki: "Na ja, davon gibt es in jedem Krisengebiet jede Menge von und sie sind hier bei KFOR." OG: "Was ist das?" Fw Wilkitzki: "Kosovo Force, aber ich gebe Ihnen mal einen Tip: egal wie sauer Ihr Chef ist, ich muss wissen wie Ihr Spieß heißt oder wo er sitzt und in welchem Auslandseinsatz er ist. Verstanden? Dann vermittele ich Sie überall hin." OG legt auf, weil anscheinend der Chef im Hintergrund brüllt.

Anruf auf der Knotenvermittlung am 20.07.2002:

Leitstelle Koblenz ruft an und ein sehr böser Oberfeldwebel ist am Apparat: "Hier die Knotenleitstelle. Was macht Ihr denn da?" Fw Wilkitzki: "Was sollen wir denn hier machen, Herr von der Leitstelle?" OFw: "Ja, ich rufe euch auf der KnV an und erreiche keinen!" Fw Wilkitzki: "Sie rufen hier gerade auf der KnV an und was funktioniert bitte schön nicht?" OFw: Ja, ich muß jetzt sofort einen von der KnV haben!" Fw Wilkitzki: "Welche KnV denn?" OFw: "Die, die ausgefallen ist!" Fw Wilkitzki: "Ja, dann schauen Sie doch mal auf Ihr Netzabbild, auch die Leitstelle hat so etwas, und sagen Sie mir welche Strecke denn ausgefallen ist!" OFw: "Ja, die heißt AIRFIELD!" Fw Wilkitzki: "Na sehen Sie, und Sie sind hier auf der KnV in PRIZREN FELDLAGER!" OFw: "Ist das denn ein Unterschied?" Fw Wilkitzki: "Geringfügig, Herr Oberfeldwebel, aber ich verbinde Sie mal mit der Stelle, die angeblich nicht funktioniert!" Fw Wilkitzki verbindet den noch viel böser gewordenen Oberfeldwebel!



Land unter in ELAN!



Fw Kampka



SU Gerharz



SU Weißenborn



HG Schubert



HG Hessel



OG Hamel



OG Horenburg



SU Noe



HG Walloßek



OG Clauser



SU Theisen



HG Bauer



OG Labus



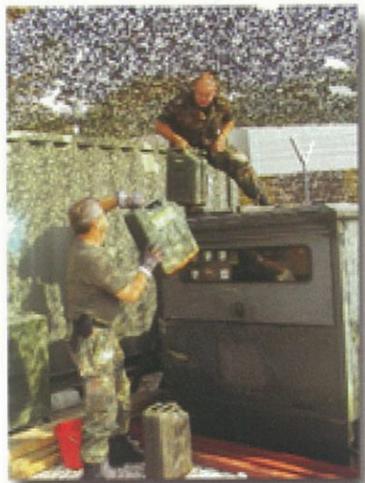
OG Kuley



SatCom MK PRISTINA



HG Macke, OFw Baasch,
SU Saager, SU Walter



immer einer nach dem anderen



Tarnen, Täuschen und Verp.....



SatCom MK PRIZREN



OFw Wunsch, Lt Rauhe, Fw Genz
HG Rotzsch, OG Wenzel, HG Viebahn



seine Jule bringt ihn überall hin



Stromausfall?
Was ist das?



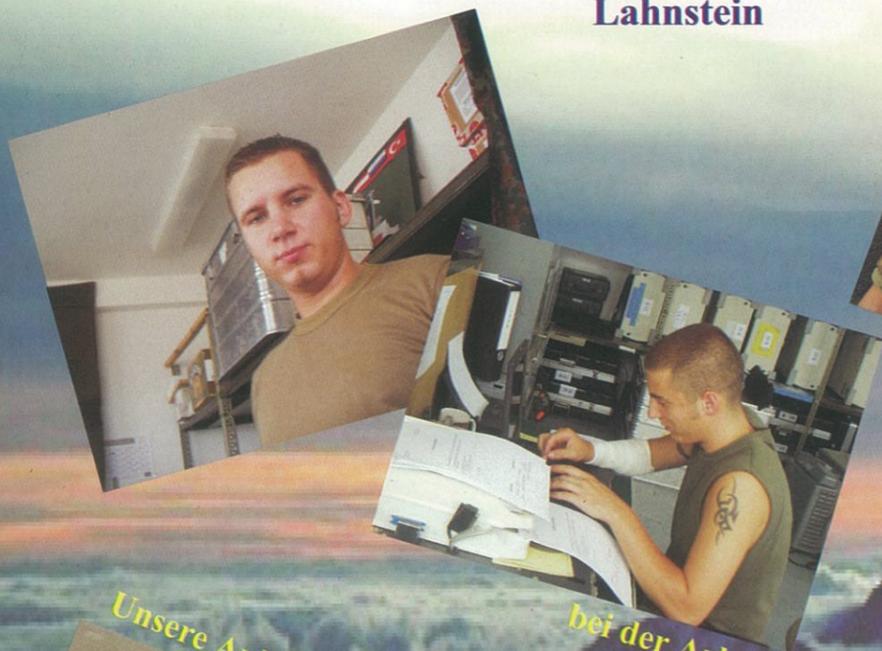
alles wird gut

TMA - denkt und lenkt

SATCOM EK

Die SatCom-Einkanal-Staffel PRIZREN

bestehend aus Teilen von
Regensburg, Kastellaun und
Lahnstein



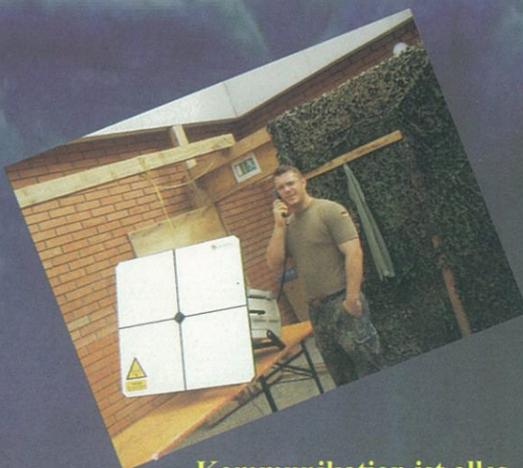
Unsere Anlagen

bei der Arbeit

Die Satellitenverbindungen stehen...

Wenn dies einmal geschafft ist, ermöglichen wir den Nutzern zu telefonieren, faxen oder Daten zu versenden. Das geschieht über einen von vier Satelliten, der 36.000 km von der Erde entfernt ist.

Wir ermöglichen Ihnen weltweite Erreichbarkeit!



Kommunikation ist alles



Unser Staffelführer



und sein Stellvertreter



Leider konnten bei diesem Foto nicht alle anwesend sein, denn durch unsere Außenstaffeln und zusätzlichen Aufträge ist es kaum möglich, alle Kameraden auf ein Bild zu bekommen. Es gibt schließlich immer was zu tun.

Mitwirkende in der Stafel:
HFw Vatterrodt, HFw Strieht,
OFw Göttmann, OFw Grassmann,
Fw Liebherr, SU Ritter, SU Velten,
SU Müller, U Janzig,
HG Kresge, HG Sollmann, HG Brocke,
HG Förster, HG Kretschmer,
HG Helbing, HG Schlosser, HG Reichelt,
HG Pöhr, HG Bartelt, HG Kümmel,
HG Hilpert, HG Lehnhard,
OG Radzioolek, OG Schneider,
OG Löffler, OG Sommer, OG Vettters,
OG Ghadiri, OG Bohrmann, OG Kowalski



Die zwei von der 1. Kompanie
HG Kümmel und HG Hilpert



Klein aber fein
das Nera Worldphone



OFw Reker, SU Faßheber, SU Schwarz, SU Wascher, SU Reinsdorff, SU Klinskiak, Fw Rudolph
HG Steiner, HG Gonet, OG Renz, OG Kunert, OG Rifert

Manche wollten hoch hinaus...



SU Faßheber, SU Schwarz

...andere hatten es lieber feucht



OG Kunert, SU Klinskiak, SU Reinsdorff

Fernmeldestaffel TOPPLICANE



Fernmeldestaffel Erebino

OFw Wilczek
SU Tobisch
U Manda
HG Blaschke
HG Mizrak
HG WITT
OG Schwarze
OG Kinscher

OFw Beckmann
Fw Nau
HG Scherer
OG Sesterhenn



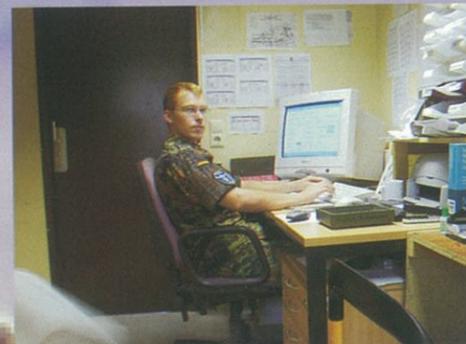
Technische Gruppe



HF Fleck, HG Knesebeck, SU Mielke
HG Öfele, HG Bajc



HF Fleck bei der BVF



HG Knesebeck am
Schirmmeisterrechner



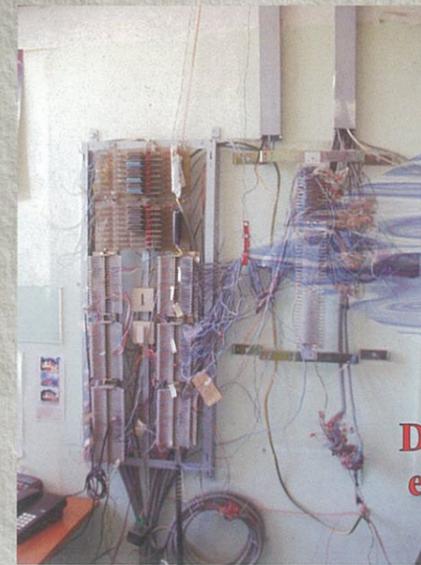
SU Mielke und HG Bajc
bei der Instandsetzung



HG Öfele der SEA Spezialist

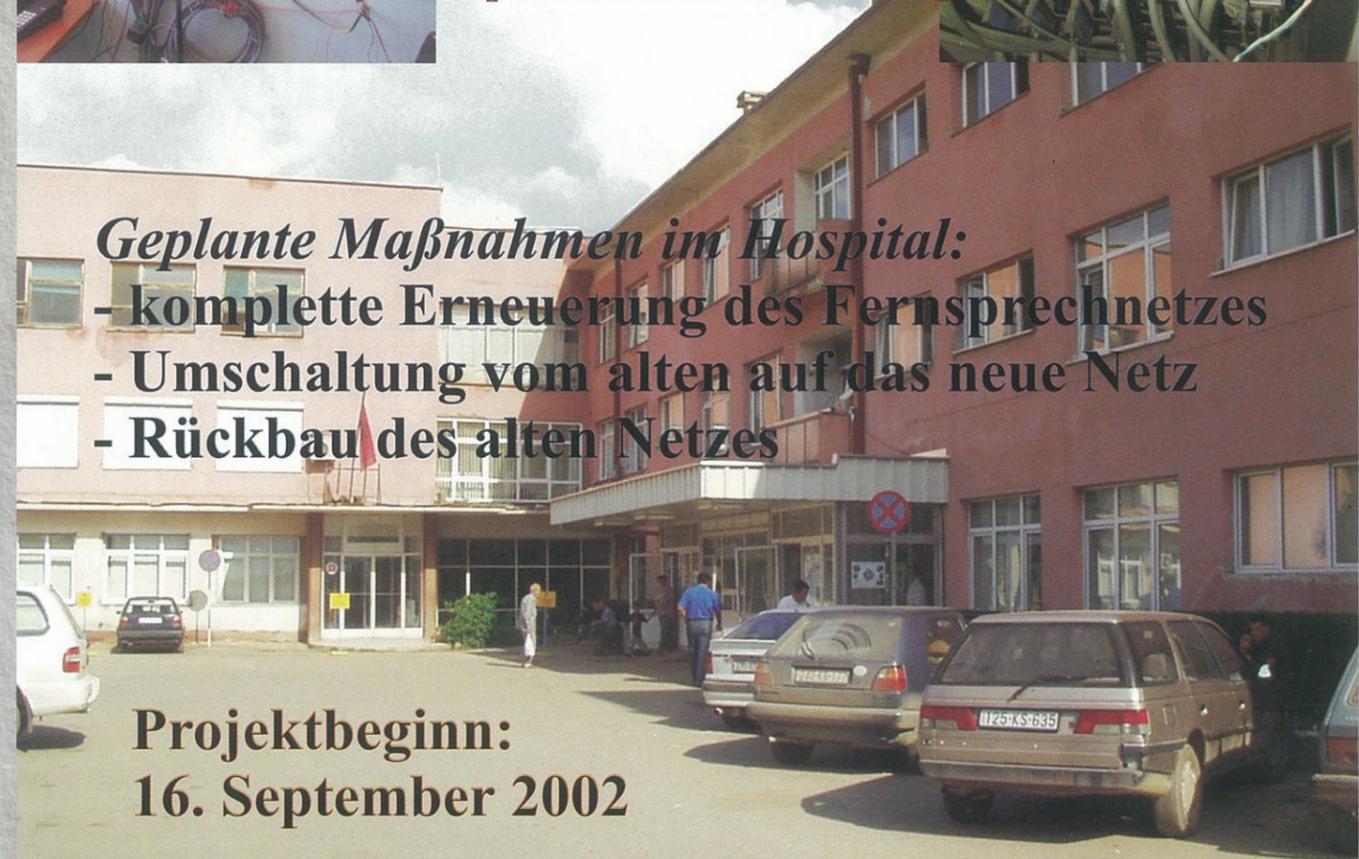
Das CIMIC-Projekt
der 2. Kompanie
Hospital Prizren

Die Bilder links und rechts zeigen
eine professionelle Verschaltung.



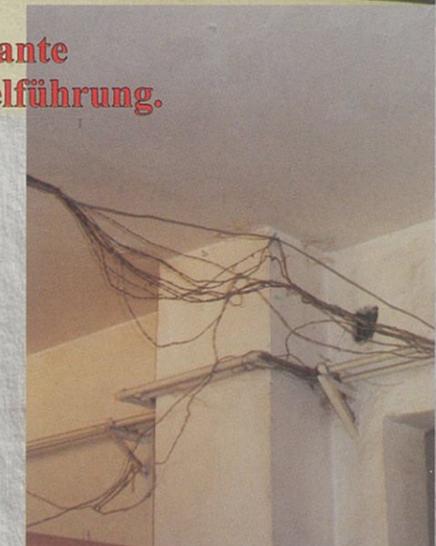
Geplante Maßnahmen im Hospital:

- komplette Erneuerung des Fernsprechnetzes
- Umschaltung vom alten auf das neue Netz
- Rückbau des alten Netzes



Projektbeginn:
16. September 2002

Eine interessante
kosovarische Kabelführung.





PRIZREN



SREDSKA



AIRFIELD

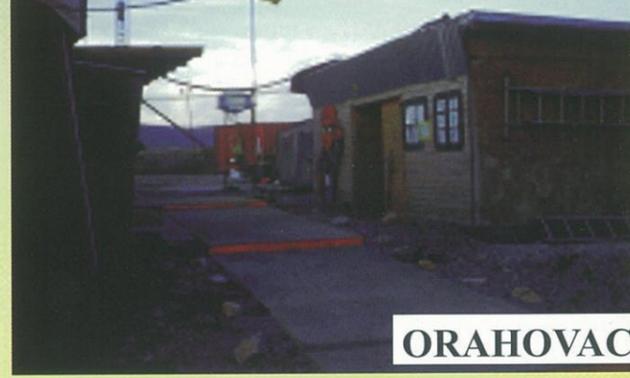


CVILJEN

3./Stabs- und Fernmeldebataillon KFOR



SUVA REKA



ORAHOVAC



MAMUSA



SKARPA

1

KpFü

Hauptmann Schramm
 Stabsfeldwebel Lipinski
 Stabsfeldwebel Schmitz
 Feldwebel von Scheliha
 Oberfeldwebel Bagossy
 Hauptgefreiter Brandt
 Hauptgefreiter Erhardt
 Hauptgefreiter Kühn
 Hauptgefreiter Haslbeck
 Oberstabsgefreiter Adamczyk
 Oberstabsgefreiter Koss
 Obergefreiter Harbach

2

Tech Grp

Hauptfeldwebel Simon
 Oberfeldwebel Bock
 Oberfeldwebel Bogdal
 Hauptgefreiter Fehse
 Hauptgefreiter Richter

3

MAMUSA

Unteroffizier Wegmann
 Obergefreiter Penner

4

SREDSKA

Feldwebel Waszian
 Stabsunteroffizier Wegner
 Hauptgefreiter Dietz
 Obergefreiter Dierkes
 Hauptgefreiter Witte

5

AIRFIELD

Leutnant Höhn
 Hauptfeldwebel Martini
 Oberfeldwebel Daniel
 Oberfeldwebel Missal
 Oberfeldwebel Piontek
 Feldwebel Luntz
 Feldwebel Weigl
 Stabsunteroffizier Crooks
 Stabsunteroffizier Garric
 Stabsunteroffizier Reinschmidt
 Hauptgefreiter Bröking
 Hauptgefreiter Holtermann
 Hauptgefreiter Kouassi
 Hauptgefreiter Möhle
 Hauptgefreiter Bischoff
 Obergefreiter Görke
 Obergefreiter Mede
 Hauptgefreiter Müller C.
 Hauptgefreiter Niederhausen
 Obergefreiter Raths
 Obergefreiter Schröder
 Hauptgefreiter Sturm
 Hauptgefreiter Zahn
 Obergefreiter Zimmermann
 Hauptgefreiter Hambalga
 Hauptgefreiter Halfmann

6

ORAHOVAC

Oberfeldwebel Schmidt
 Stabsunteroffizier Guberlet
 Stabsunteroffizier Kanzliersch
 Hauptgefreiter Ast
 Hauptgefreiter Diener
 Hauptgefreiter Heyda
 Hauptgefreiter Junge
 Hauptgefreiter Köhler

7

SUVA REKA

Oberfeldwebel Renner
 Stabsunteroffizier Grommes
 Stabsunteroffizier Simon
 Stabsunteroffizier d. R. Wegner
 Hauptgefreiter Schiefer
 Hauptgefreiter Karwatzki
 Hauptgefreiter Asmuß
 Hauptgefreiter Gehlsen
 Hauptgefreiter Klinzmann
 Obergefreiter Klyk

8

CVILJEN

Feldwebel Müller
 Feldwebel Pfaffl
 Stabsunteroffizier Heine
 Hauptgefreiter Kaiser
 Hauptgefreiter Kuhbach
 Hauptgefreiter Mills
 Obergefreiter Gies
 Obergefreiter Seifert

11

VHF Staffel PRIZREN

Hauptfeldwebel Becker
 Oberfeldwebel Gierend
 Feldwebel Fotiadis
 Stabsunteroffizier Hild
 Stabsunteroffizier Sturm
 Stabsunteroffizier Hachenberg
 Stabsunteroffizier Bleech
 Stabsunteroffizier Mergner
 Hauptgefreiter Bock
 Hauptgefreiter (UA) Hentzschel
 Hauptgefreiter Kleinau
 Hauptgefreiter Lehmann
 Hauptgefreiter Tabinowski
 Hauptgefreiter Schreiber
 Hauptgefreiter Hartlieb-Wallthor
 Obergefreiter König
 Obergefreiter Mikolajczak
 Hauptgefreiter Müller S.
 Obergefreiter Ringes

10

BewBefSt

Oberfeldwebel Müller
 Feldwebel Pfeiffer
 Stabsunteroffizier Grüner
 Stabsunteroffizier Hakelberg
 Unteroffizier Bonn
 Stabsunteroffizier Schmalfeld
 Hauptgefreiter Basse
 Hauptgefreiter Baumann
 Hauptgefreiter (w) Eckert
 Obergefreiter Heerlein
 Obergefreiter Rautenberg
 Hauptgefreiter Riefstahl
 Obergefreiter Slapa

9

SKARPA

Oberfeldwebel Unger
 Stabsunteroffizier Marquard
 Hauptgefreiter Lorber
 Hauptgefreiter Völkert
 Obergefreiter Wolf





Das CIMIC-Projekt SMAC

Hier in SMAC unterstützte die 1. Kompanie ein CIMIC-Project, indem sie für eine Schule eine Toilettenanlage errichtete. Das Projekt leitete Stabsunteroffizier Querling, der von den rechts aufgeführten Soldaten dabei tatkräftig unterstützt wurde.



HF Breitenbach, OF Gabederer,
 SU Busch, SU Dosch, SU Ebert,
 SU Gerken, SU Hillebrand, SU Koll,
 SG Otto, HG Dworatzek,
 HG Heidemann, HG Lohmann,
 HG Sicking, HG Stührenberg,
 HG Zilles und HG Zitzmann.



2. Kompanie Stabs- und Fernmeldebataillon KFOR



Liebe Kameraden der 2. Kompanie

Wenn Sie in ein paar Wochen oder Jahren diese Seiten durchblättern, hoffen wir, dass Sie sich an die schönen Zeiten hier im KFOR - Einsatz erinnern.
 Denken Sie an die Kameraden, mit denen Sie Ihren Dienst versehen haben.
 Denken Sie an die Erfahrungen die Sie während Ihrer sechsmonatigen Zeit hier gesammelt haben.
 Denken Sie aber auch an die Menschen, denen Sie mit Ihrem Dienst geholfen haben,
 eine Chance für ein friedliches Leben zu bekommen.
 Vor allem aber denken Sie an sich und passen Sie auch weiterhin gut auf sich auf.

Uhlemann
 Hauptmann und Kompaniechef

Simon
 Hauptfeldwebel und Kompaniefeldwebel

Während die einen schwer am Schaffen und Schwitzen sind . . .

Inst
Inst

Betreuer
Betreuer



Oberfeldwebel Bagossy



Oberfeldwebel Bock, Oberfeldwebel Bogdal
Hauptgefreiter Richter, Hauptgefreiter Fehse

. . . sind andere am Relaxen.

Fernmeldestaffel SUVA REKA stellt sich vor

Mitte Mai war die FmStaffel komplett. Sie hatte den Auftrag, die TASK FORCE DULJE an das AUTOKO-Netz anzubinden.



Bei den anfänglichen Fußballspielen wurden die ersten Kontakte zu den österreichischen und schweizerischen Kameraden geknüpft. Diese Kontakte nutzte die Staffel zu verschiedenen Aus- und Weiterbildungen, sowie sportlichen Wettkämpfen. Die politische Bildung kam dabei nicht zu kurz und es wurde der Staffel auch angeboten mit den Feldjägern auf Streife zu fahren, oder mit der 1. Jägerkompanie des Bundesheeres auf Patrouille. Dies nahm die Staffel dankbar an um die wenige freie Zeit sinnvoll zu nutzen. So war das halbe Jahr schnell vorbei und der Abschied viel unschwerer als erwartet.

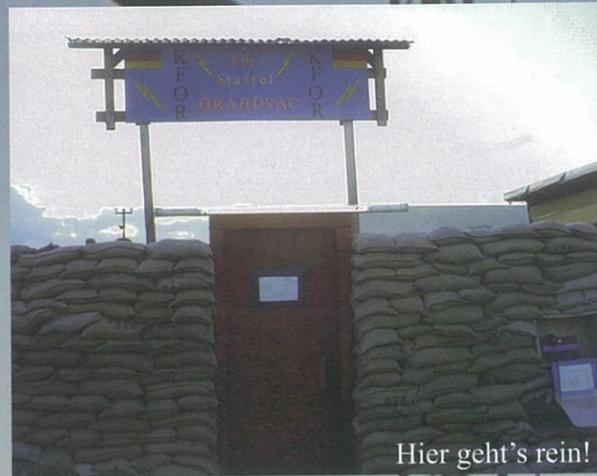


Hintere Reihe von links: Stabsunteroffizier Simon, Hauptgefreiter Asmuß, Stabsunteroffizier Wegner, Stabsunteroffizier Grommes und Hauptgefreiter Schiefer.
Vordere Reihe von links: Oberfeldwebel Renner, Obergefreiter Klyk, Hauptgefreiter Klinzmann und Hauptgefreiter Gehlsen.
Es fehlt Hauptgefreiter Karwatzki.

Fernmeldestaffel ORAHOVAC



Blick auf den Kfz-Abstellplatz und Eingang



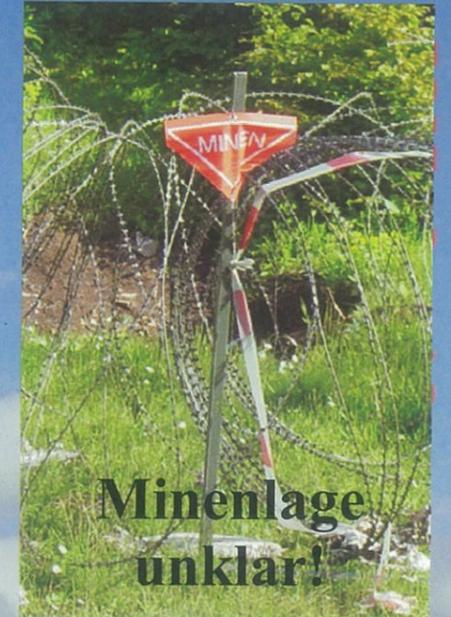
Hier geht's rein!



v. l. HG Junge , U Kanzliersch , HG Köhler , HG Diener
SU Gutberlet , HG Ast , HG Heyda , OF Schmidt



So sah es eine Weile
hinter dem Betreuungszelt aus!



Minenlage
unklar!



Feldwebel Müller, Feldwebel Pfaffl, Hauptgefreiter Kubbach, Hauptgefreiter Kaiser
Stabsunteroffizier Heine, Obergefreiter Gies, Obergefreiter Seifert
Hauptgefreiter Mills fehlt



Fernmeldestaffel AIRFIELD



SU Garric – SU Reinschmidt – F Weigl – OG Schröder – HG Möhle – HG Müller – OG Rath
 OF Daniel – SU Crooks – OG Zimmermann – HG Holtermann – HG Bröking – HG Bischoff – F Luntz – OF Piontek
 HG Zahn – HG Niederhausen – HG Sturm – HG Halfmann – OG Mede – OF Missal



L Höhn

Die Aufgabe der Staffel AIRFIELD besteht darin, dass wir die FmVbdg für das LogRgt KFOR einrichten und betreiben. Dieses jedoch nicht genug, in den bevorstehenden Wochen und Monaten sollte noch eine Menge Arbeit auf uns zukommen.



HG Kouassi



Die Staff Airfield besteht aus 23 Soldaten aus den unterschiedlichsten Standorten in Deutschland

- StFmBtl 5-Lahnstein
- FmBtl-230 Dillingen
- FmBtl 281-Gerolstein
- FmBtl 282-Gerolstein
- StFmBtl 1-Rotenburg
- FmBtl 610-Rendsburg
- sPiBtl 140-Emmerich
- FüUstgRgt 20-Hannover



Antennenwald



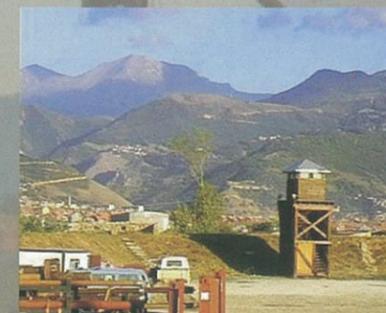
Rückbau des Sandsackwalls

Unsere Fernsprechbaukräfte entwickelten sich derweil zu richtigen „Kanalratten“. Stellenweise waren die Fernmeldekabel „desolat“ im Leerrohrnetz verlegt. Des weiteren mussten die Kabel stellenweise aus den unteren Röhren in die oberen verlegt werden, da ein ziviles 150 DA bzw. 200 DA Telekomkabel eingezogen wurde.



Malerarbeiten

Es wurde gepinselt, geschreinert, geschraubt und vieles mehr. Für alle gab es eine Beschäftigung



Blick auf die Berge um PRIZREN

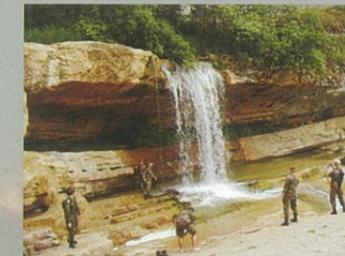
Anfangs wohnten wir in Zelten direkt neben der FmZ, bis wir Anfang Juli in das Containermodul H umziehen konnten. Dies hatte zur Folge, dass ein Teil der Zeltunterkünfte abgebaut werden konnte. Vom Feldlagerkommandanten bekamen wir den Auftrag unseren Sichtschutz; den Sandsackwall aus sicherheitstechnischen Gründen auf Hüfthöhe abzubauen. Gesagt – getan.



„Kabelgewusel“



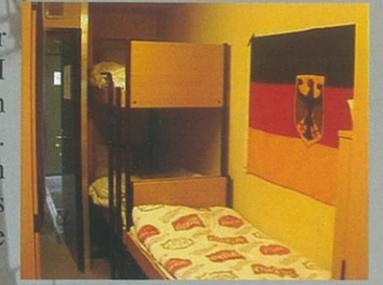
Wassermelonparty



Betreuungsfahrt nach PEC



Sonnenuntergang



Wohncontainer

Nach langen, warmen 5 Wochen in den Containern wurden die Klimaanlage endlich in Stand gesetzt. Welch Wohltat!



Aufenthaltsraum

Unter dem Motto „Unsere FmZ soll schöner werden“, wurden als nächstes der Aufenthaltsraum und der Besprechungsraum neu gestaltet.

Neben all diesen Arbeiten gab es auch Zeit sich zu erholen und regenerieren, ob es nun die Betreuungsfahrt nach PEC oder OHRID oder allein die wöchentliche Sonntags-Rec-Time war.



Landung CH-47

VHF-Staffel und Fernmeldestaffel MAMUSA



hintere Reihe von links

Hauptgefreiter Bock, Oberfeldwebel Gierend, Obergefreiter Penner, Hauptgefreiter Lehmann, Stabsunteroffizier Sturm, Obergefreiter Hartlieb-Wallthor, Stabsunteroffizier Mergner, Hauptfeldwebel Becker

vordere Reihe von links

Hauptgefreiter Müller, Hauptgefreiter (UA) Hentzschel, Hauptgefreiter Tabinowski, Stabsunteroffizier Hachenberg, Obergefreiter Ringes, Stabsunteroffizier Bleech

es fehlen

Feldwebel Fotiadis, Stabsunteroffizier Hild, Unteroffizier Wegmann, Obergefreiter König, Hauptgefreiter Kleinau, Hauptgefreiter Schreiber, Obergefreiter Wolf, Obergefreiter Mikolajczak

Auftrag der VHFStaffel:

- + Herstellen und halten von Fernmeldeverbindungen für MNB(S)
 - + VHF-Funkerprobungen im Raum MNB(S)
- + Abststellungen von Relastrupps für spezielle Operationen
- + Wachstellung Feldlager PRIZREN und MunRange
- + Unterstützung CIMIC beim Bau eines Einfamilienhauses
- + Abststellung von Personal MAMUSA und SKARPA

Auftrag FmStaffel MAMUSA:

- + Herstellen und halten Fernmeldeverbindung TF ZUR
- + Unterstützung der türkischen Kameraden im FmDienst



Flug mit CH-53 nach Mazedonien zur Übernahme von 8 A/VHFTrps von TASK FORCE FOX



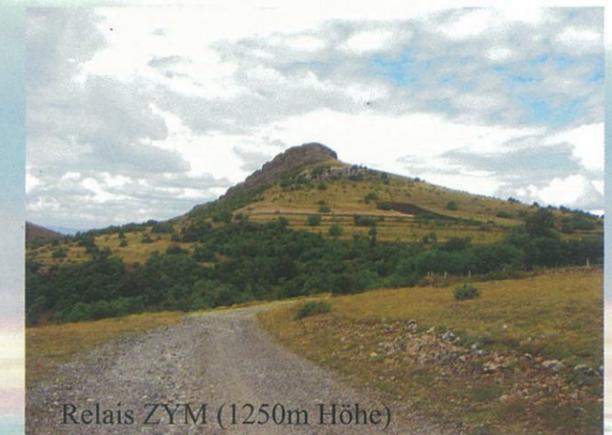
Pause auf der Rückfahrt aus Mazedonien, eine Quälerei bei über 40 Grad Außentemperatur



Allabendliche Dienstbesprechung in der VHF-Staffel



Relais BRUT (1000m Höhe) mit türkischem Trupp zur Grenzsicherung



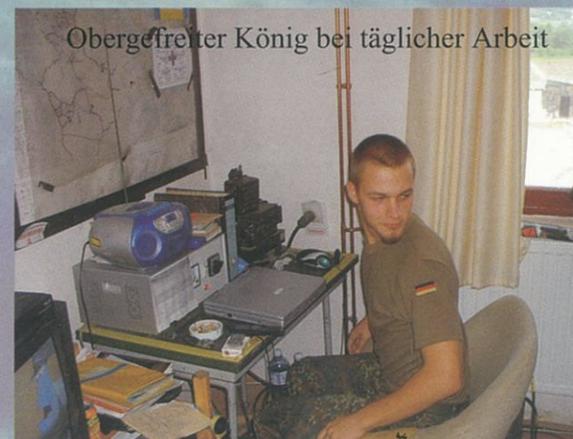
Relais ZYM (1250m Höhe)



Einfahrt türkisches Lager MAMUSA



Relais ZADRIC (1700m Höhe)



Obergefreiter König bei täglicher Arbeit



Unteroffizier Wegmann nach der Nachtschicht

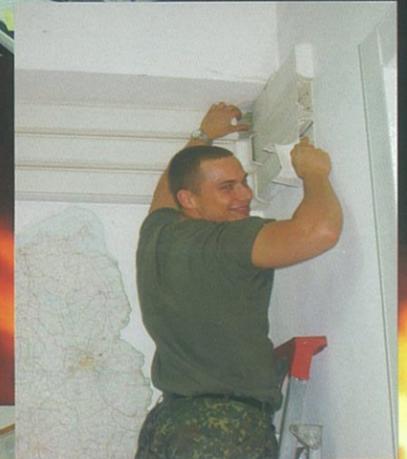
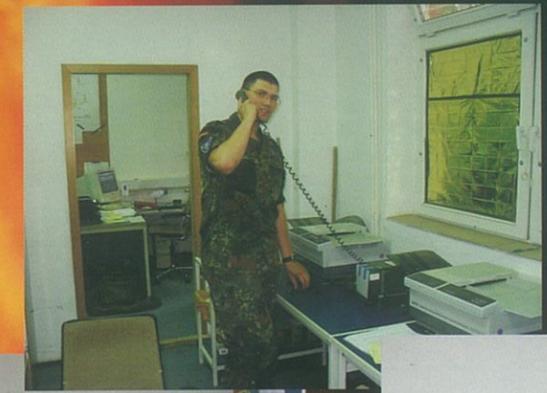
Zelle LdF



V.l.n.r.
OFw Busch, OFw Hippler, Fw Grünwald, HG Seeger, HG Vietze,
Fw Philipp, HG Reupohl, HG Wolf, SU Groß, HG Meerstorf

Es fehlen:
SU Schmidt, HG Minne,
OG Steinberger, HG Molkenthin

KOSOVO FORCE
Multinational Brigade South
HEADQUARTERS
GECOM KFOR



Die Kompanieführungsgruppe

Führungspersonal 3. Kompanie



Kompaniechef
Hauptmann Schramm



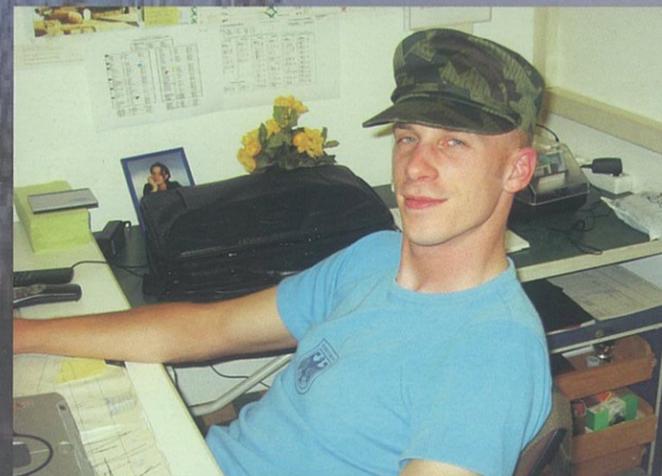
v. l. Hauptgefreiter Erhardt, Stabsfeldwebel Lipinski und Hauptgefreiter Kühn sind die erste Hälfte der Innendienstcrew



Kompanietruppführer
Stabsfeldwebel Schmitz
Im Zentrum der Arbeit!



v. l. Hauptgefreiter Haslbeck, Oberstabsgefreiter Adamezyk und Obergefreiter Harbach. Die zweite Hälfte der Innendienstler. Es fehlt Hauptgefreiter Brandt



Unser Versorger
Feldwebel von Scheliha
Is wat???



Oberstabsgefreiter Koss
der zweite Versorger

Bewegliche Befehlsstelle



Staffel PRIZREN



Staffel SREDSKA

Die "Bewegliche Befehlsstelle" unter Führung von Staffelführer Oberfeldwebel Müller befindet sich im Feldlager PRIZREN und beinhaltet 12 Fernmeldetrupps. Diese sind wie folgt gegliedert:

- 4 Abzweigvermittlungen
- 3 Richtfunktrupps m/2
- 5 Schreibfunktrupps HF-A

Zum Aufgabenbereich der Staffel gehören das Betreiben und Unterhalten eines HF-A Trupps an der BLAUEN RESIDENZ und einer Abzweigvermittlung in der Außenstaffel SREDSKA. Des Weiteren befindet sich ein HF-A Trupp samt Besatzung in ständiger Bereitschaft.

Zusätzliche Aufgaben wie das Stellen von Personal für

- Feldlagerwache
- OPZ-Dienst
- Mun- Lagerwache
- Cactus Castle

gehören zum alltäglichen Dienstgeschäft.

Fernmeldestaffel SKARPA

von links:

- Stabsunteroffizier Marquard
- Obergefreiter Wolf
- Hauptgefreiter Völker
- Hauptgefreiter Lorber
- Hauptgefreiter Kleinau

es fehlt Oberfeldwebel Unger



Auf diesem Gipfel soll die Heimat der Staffel entstehen.



Basislager mit Unterkünften im ehemaligen Feriendorf

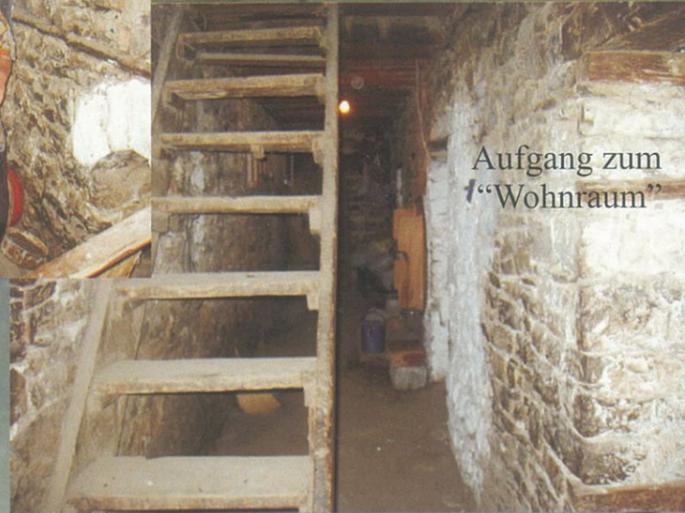


Grenzstation auf dem SKARPA

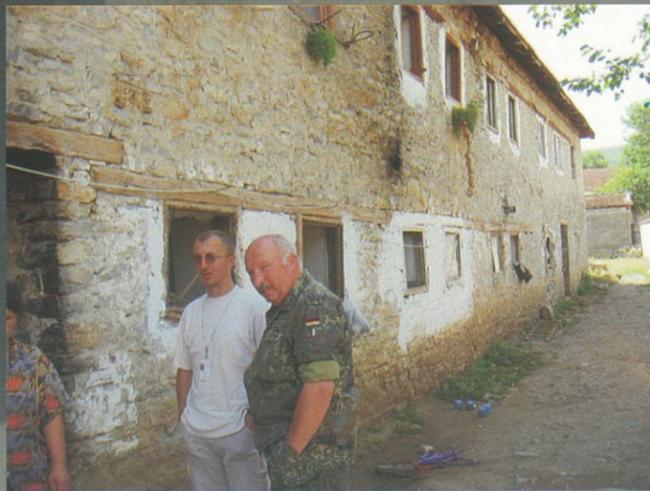


Hausbau in ROMAJA

Das CIMIC-Projekt der 3. Kompanie

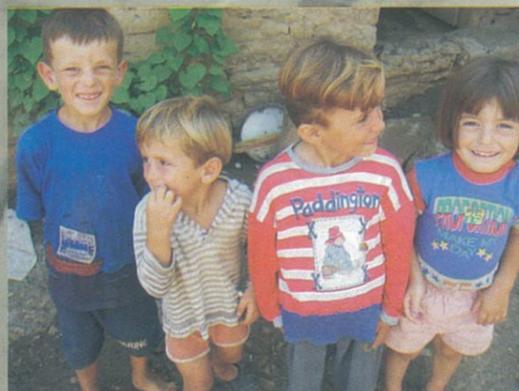


Aufgang zum "Wohnraum"



Die "Küche" wird von zwei Familien parallel genutzt

In diesem Haus ist unter anderem eine neunköpfige Familie in nur einem Zimmer untergebracht. Für diese Familie soll ein Haus mit 75qm Wohnfläche gebaut werden. Der Bau soll aufgrund der verspätet zugewiesenen Mittel Mitte September beginnen.



"Küche"

WM-Fieber



Fototermin

Mannschaftskapitän MNB (S)
Brigadegeneral Alois Bach

MNB (S)
vs.
1./St/FmBtl



Am 29.05.2002 fand anlässlich der Einweihung des Bolzplatzes im Feldlager PRIZREN ein Fußballspiel zwischen dem Stab der Multinationalen Brigade Süd und der 1./Stabs- und Fernmeldebataillon KFOR statt, welches die 1. Kompanie durch zwei Tore ihres Chefs, Major Stamm, mit 2:1 für sich entscheiden konnte.

Gegen die argentinischen Freunde der Spezialpolizei wurden zwei Spiele ausgetragen. Am 22.06.2002 konnte auf "heimischen Boden" ein glückliches 1:1 erzielt werden. Im Rückspiel am 24.07.2002 im Stadion von PRIZREN, musste sich die Auswahlmannschaft des Fernmeldebataillons jedoch mit 2:6 geschlagen geben, nachdem sie in der Halbzeit noch durch Tore des Obergefreiten Ghadiri und Feldwebel Fotiadis mit 2:1 geführt hatten.



MT



GERMANY
vs.
ARGENTINA



Die 2./Stabs- und Fernmeldebataillon KFOR konnte bei einem Fußballturnier, welches durch CIMIC am 31.08.2002 auf dem Bolzplatz im Feldlager PRIZREN durchgeführt wurde, einen hervorragenden 3. Platz bei 16 teilnehmenden Mannschaften erreichen (Bild rechts).





Oberstleutnant Schmidt eröffnet den Abend.

Die Führung im Gespräch.



Argentinischer Abend

1035 Euro Spendenerlöse für einen guten Zweck

Von Thomas Kunert, Sven Höhn

Nach einem gemeinsamen Fußballspiel von Soldaten des argentinischen Polizeibataillons UNMIK wurde die Idee geboren, etwas zusammen für einen guten Zweck zu leisten und dabei gleichzeitig die Zusammenarbeit zwischen KFOR-Soldaten und Angehörigen der UNMIK-Police zu dokumentieren. Gemeinsam zu arbeiten, das Motto war schnell gefunden. Argentinische Nacht, während die Veranstaltung vorbereitet wurde, erfuhr man von einem Projekt, das man einen deutschen Polizisten durch worden war, aus Geldmangel nun aber brach lag. Die Ambulanz in Rakovina (MNB (W)) dort sind in den letzten zwei Jahren neun Kinder Autounfälle getötet worden, die meisten deshalb, weil keine Erste Hilfe aufgrund fehlender Infrastruktur geleistet werden konnte. Wir versuchen, uns selbst zu

Die Los Musiqueros sorgen für Stimmung "helfen", so der Ortsprecher. Wir richten uns einen kleinen Anbau zu einer Behelmsambulanz ein. Es gibt eine Schwester der stiegen die Materialpreise mit Umstellung auf den Euro dramatisch an. Das Geld war bisher nur im Rohbau fertiggestellt werden. Am 12. Juli 2002 um 19.00 Uhr schen Polizisten und das argentinische Polizeibataillon KFOR luden die Argentinischen Nacht in die

Stimmung sorgten. Neben der Darstellung argentinischer Lebensmittel und dem Fördern der Kameradschaft wurde die Veranstaltung durch das Versteigern von original argentinischen Ponchos gekrönt. Die Auktion wurde in amerikanischen Stil durchgeführt, und so mussten viele in die Tasche greifen, um eins der begehrten Andenker zu ergattern. Das gesetzte Ziel der Veranstaltung, möglichst viel Geld zur Unterstützung des Projektes zu sammeln, wurde erreicht. Es konnte ein Spenderlös von 1035 € erzielt werden.

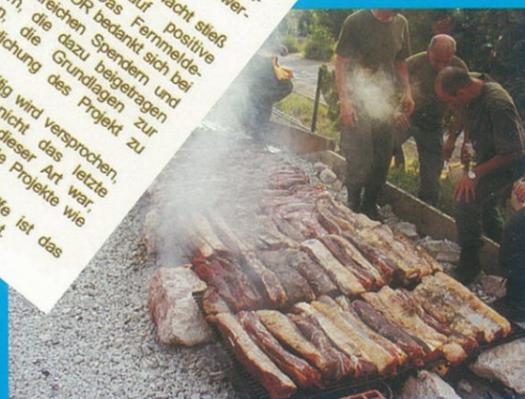
Die argentinische Nacht stieß auf positive Reaktionen. Das argentinische Bataillon KFOR bedankt sich bei den zahlreichen Spendern und Helfern, die dazu beigetragen haben, die Grundlagen der Verwirklichung des Projekts zu schaffen. Gleichzeitig wird versprochen, dass dies nicht das letzte Unternehmen dieser Art war, denn es gibt viele Projekte wie Rakovina, die Hilfe zur Selbsthilfe ist das Ziel, das zu erreichen ist.



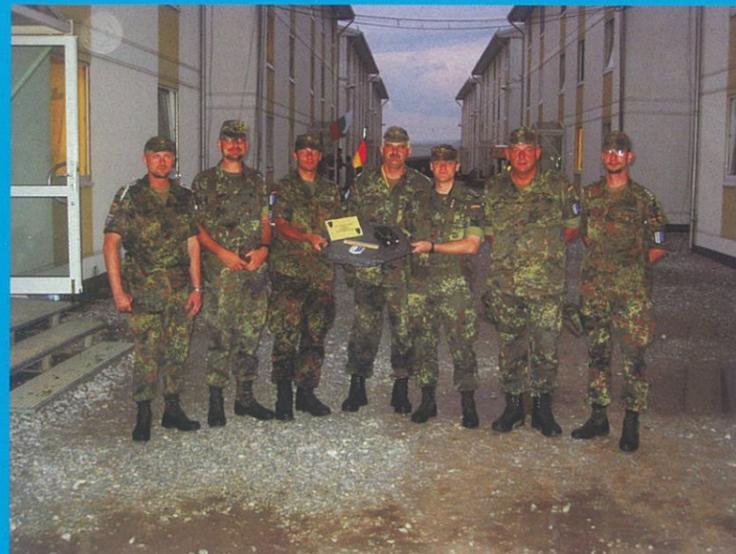
Zu lateinamerikanischen Klängen schmeckte es doppelt gut und man fühlte sich wie im Urlaub.



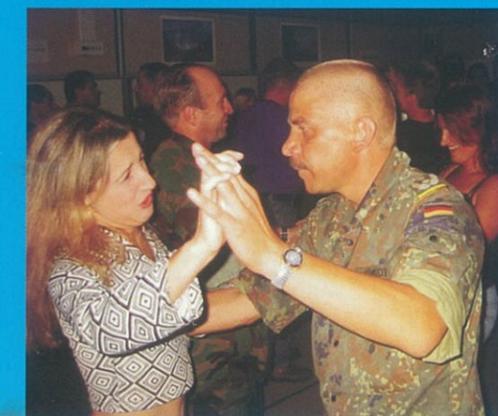
Die Ponchos der LOS MUSIQUEROS wechselten bei einer Amerikanischen Versteigerung (Bild rechts) ihre Besitzer.



Argentinisch zubereitet!



Hierzu war eine kleine Abordnung von Offizieren des Bataillons eingeladen, die sich davon überzeugen konnte, dass unsere argentinischen Freunde nicht nur sehr gut Fußball spielen können, sondern auch im Tanzen und Feiern wahre Weltmeister sind.



"Nicht schlecht, Herr Oberstleutnant!"



Als kleines Gastgeschenk wurde dem Kommandeur LtCol ALEJANDRO ADAN CHMIELEWSKI (Argentinian Special Police Unit Commander) eine selbstkreierte Erinnerungsgabe des Offizierkorps überreicht, welche bei den Gastgebern für große Begeisterung sorgte.



Polonaise im Altenheim?



Black ist beautiful!

17. August 2002 - Das Bergfest

Wir sehen den Lichtschein am Ende des Tunnels



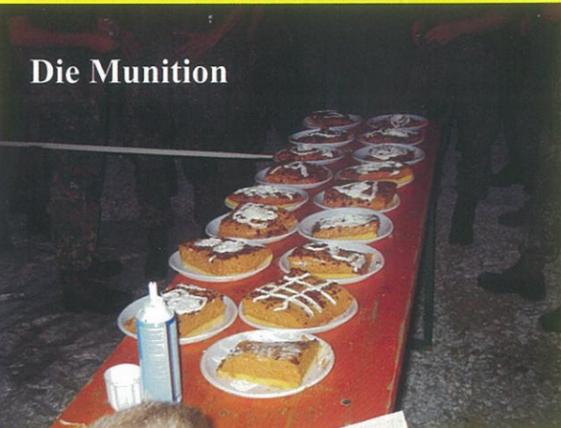
Endlich ist es soweit! Wir haben die Halbzeit überschritten. Oberstleutnant Schmidt lässt zu diesem Anlass das Bataillon antreten. Er führt in seiner Rede die Höhen und Tiefen aus den vergangenen drei Monaten auf und erinnert auch daran, dass die zweite Hälfte motiviert gemeistert werden muss.

Die Gelegenheit nutzend, zeichnet Oberstleutnant Schmidt einige Kameraden mit Förmlichen Anerkennungen aus und anderen Kameraden verleiht er die Einsatzmedaillen.



Der Pranger
Design by Feldwebel Schultz

Das erste Opfer
Stabsfeldwebel
Lipinski



Die Munition

Für 500 Euro den General bewerfen

Das Fernmeldebataillon KFOR feiert Bergfest & sammelt für Opfer der Flutkatastrophe
Von Leutnant Sven Höhn

Prizren - Ab 17:00 Uhr konnten die Gäste in der liebevoll hergerichteten Millenium-Bar leckere Steaks, Würstchen und Salate verspeisen. Gegen 18:00 wurde das Programm durch den Kommandeur Fernmeldebataillon, Oberstleutnant Norbert Schmidt, eröffnet. Neben der Tombola und Spielen, die zur guten Stimmung beitrugen, wurde gleich zu Beginn an einer eigens dafür vorbereiteten Wand Torten versteigert, um einem Soldaten seiner Wahl diese ins Gesicht zu werfen. Neben den vom Verband gestellten Freigetränken gab die Prizrener Band "Erozioni" ihr Repertoire von Oldies, Rock und Pop zum Besten. Leider wurde die Feier von der Flutkatastrophe



Der stellvertretende Brigadekommandeur Oberst Stefan Schäfer bei seiner guten Tat.

in Deutschland überschattet. Mit diesem Gedanken im Kopf stellen sich auch der stellvertretende Brigadekommandeur, Oberst Stefan Schäfer und der Brigadegeneral Wolf-Dieter Skodowski für die Tortenwand zur Verfügung, so dass ein Gesamtbetrag von 2240 Euro für die Opfer der Flutkatastrophe gespendet werden kann. Bis zur Nacht um 23:30 Uhr wurde gefeiert. Ein absolut gelungenes Bergfest und tolle Stimmung!



Stabsfeldwebel Doetsch entledigt sich der Schutzkleidung

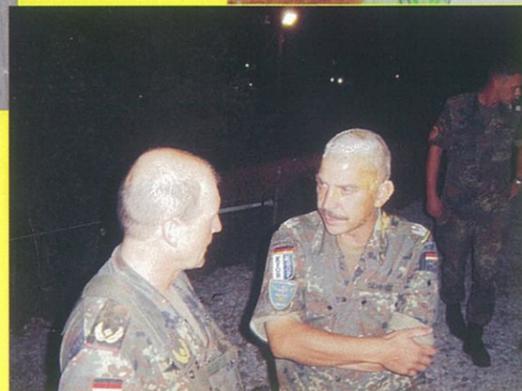


Treffer! Versenkt!

Wird hier um den Preis gefeilscht?

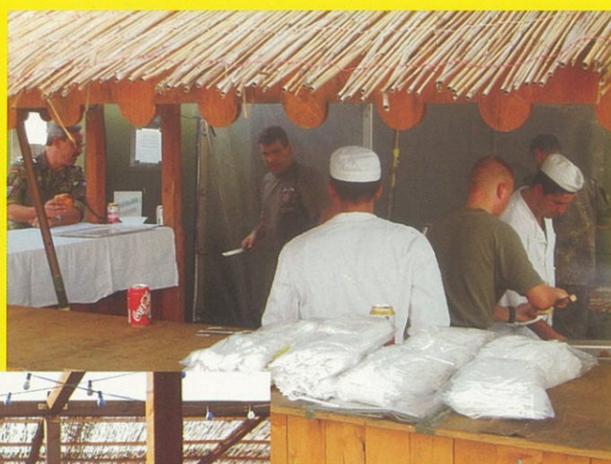


Auch der Kommandeur mußte an den Pranger





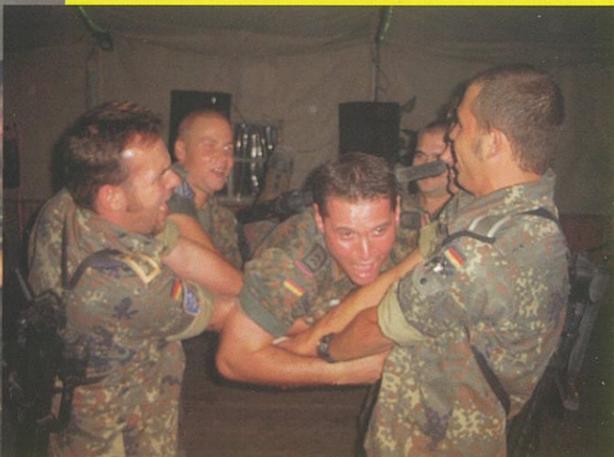
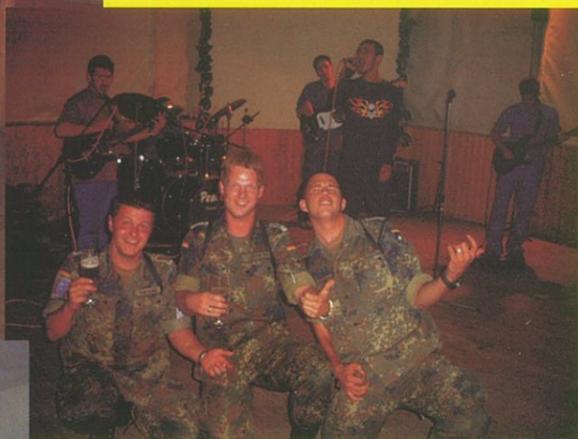
Wie für diesen Tag bestellt:
Super Wetter



Locals, Küchensoldaten
und Grillmeister aus den
Kompanien sorgten für
gutes Essen



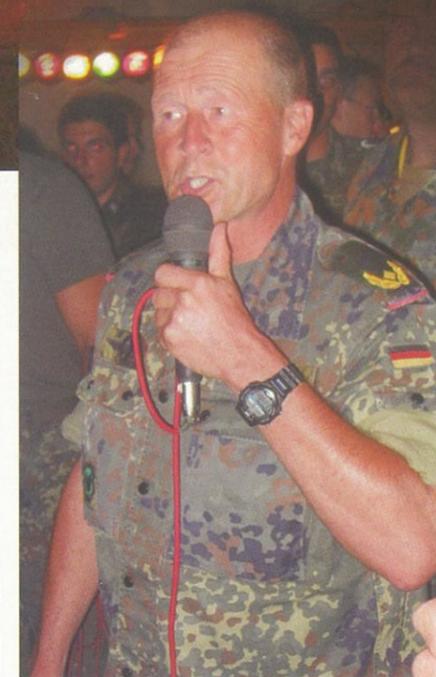
Die Prizrener Band EROZIONI
"rockte bis die Bude kracht"



Benefizkonzert für Hochwasseropfer



Der Schirmherr - Katholischer Militärpfarrer Bier



Brigadegeneral Skodowski
bei Eröffnungsrede

Am 4. September 2002 wurde in der Betreuungseinrichtung des Stabs- und Fernmeldebataillon KFOR ein Benefizkonzert zu Gunsten der geschädigten Hochwasseropfer in Deutschland durchgeführt. Hierbei handelte es sich um eine Gemeinschaftsveranstaltung aller Betreuungseinrichtungen des Feldlagers PRIZREN. Die Schirmherrschaft hatte der katholische Militärpfarrer Bier.

Eigene Notizen



Neben den Klängen in der Millennium Bar, für die sich der Hauptfeldwebel Bach und der Oberfeldwebel Post (Bild links) verantwortlich zeichneten, heizte die Prizrener Band EROZIONI den Soldaten im Kinozelt richtig ein.



Wollen Sie nicht das Tanzbein schwingen?



Es drängelte sich ein "Millionen"-Publikum.

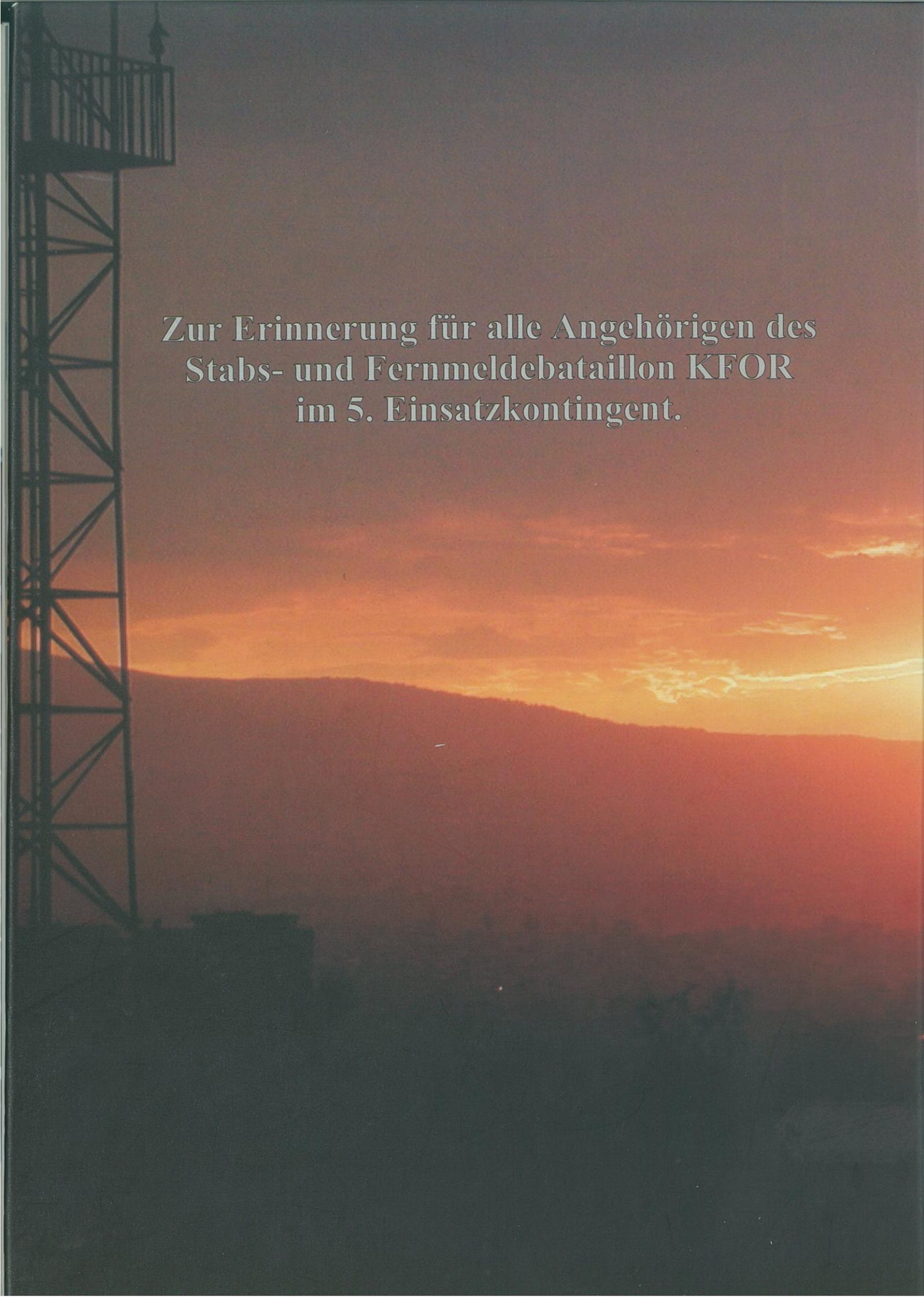
Als Reinerlös konnte eine Summe von 1.956,79 € erzielt werden, die einen kleinen Beitrag zur Linderung der Not für unsere plötzlich und unerwartet von der Flutkatastrophe überraschten Mitbürger in ganz Deutschland leisten soll.



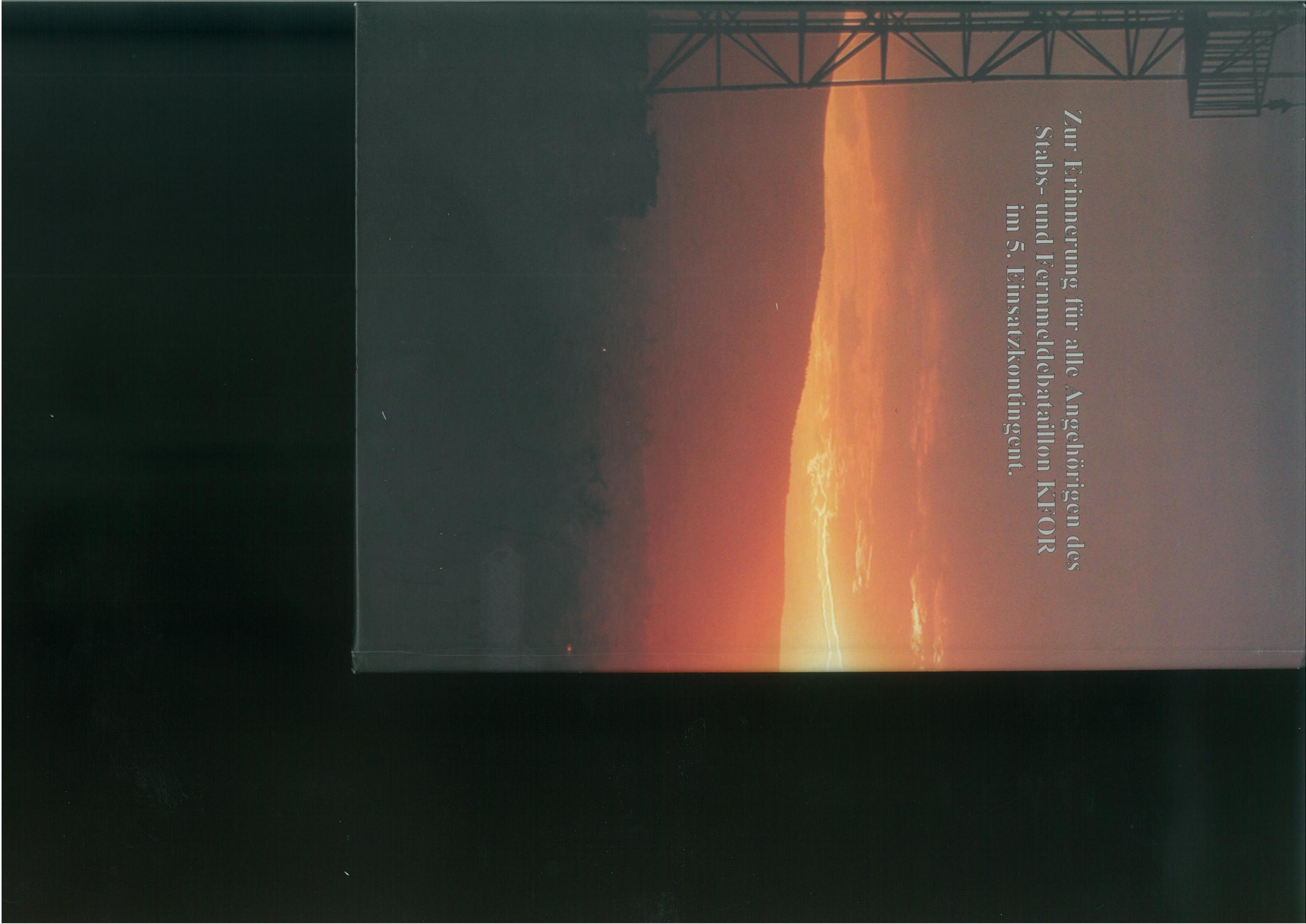
Mille Bar & Co.
Dieses Team war für den Nachschub an diesem Abend verantwortlich.





A photograph of a sunset over a mountain range. The sky is filled with warm, orange and red hues, with some light clouds. In the foreground, the dark silhouette of a metal tower structure is visible on the left side. The text is centered in the upper half of the image.

Zur Erinnerung für alle Angehörigen des
Stabs- und Fernmeldebataillon KFOR
im 5. Einsatzkontingent.



Zur Erinnerung für alle Angehörigen des
Stabs- und Fernmeldetaillon KFOR
im 5. Einsatzkontingent.



Impressum

Herausgeber

Stabs- und Fernmeldebataillon KFOR

Redakteur

Oberfeldwebel Marcus Tomalka

Redaktionelle Mitarbeit

Oberfeldwebel Guido Müller (1. Kompanie)

Stabsunteroffizier Torsten Klapperich (2. Kompanie)

Stabsfeldwebel Roland Schmitz (3. Kompanie)

Stabsunteroffizier Sven Koll, Hauptgefreiter (w) Melanie Kothe (S1)

Hauptgefreiter Alexander Altfort (S3)

Oberfeldwebel Marc Muscheid (EPS)

Stabsunteroffizier Christoph Maibohm (S4)

Oberfeldwebel Patric Heid (S6)

Oberfeldwebel Dirk Alms (TrVerw)

Vielen Dank an alle Soldaten, die für Bilder und Beiträge gesorgt haben.

Und Stefan, danke für das Notebook!

Grußwort

Seite 3

Das Stabs- und Fernmeldebataillon KFOR

Seite 4

Der Bataillonsstab

Seite 8

- S1 Abteilung

Seite 10

- S2 Abteilung

Seite 12

- S3 Abteilung

Seite 14

- EPS

Seite 15

- S4 Abteilung

Seite 16

- S6 Abteilung

Seite 18

- Truppenverwaltung

Seite 20

Die 1. Kompanie

Seite 24

- Die Kompanieführung

Seite 25

- Kompanietrupp und Versorgungsdienstfeldwebel

Seite 26

- Das Projekt Gehörlosenschule NENA THERESA und LACHEN helfen

Seite 27

- Die Materialgruppe

Seite 28

- Der Munitions- und Betriebsstofftrupp

Seite 29

- Die Materialausstattungsgruppe

Seite 30

- Die Instandsetzung

Seite 31

- Der Technische Offizier

Seite 32

- Die Elo-Instandsetzung

Seite 32

- Die Verpflegungsgruppe

Seite 34

- Die Millennium Bar

Seite 36

- Die Pommestube

Seite 38

- Das Fitnesszelt

Seite 39

- Das Projekt SMAC

Seite 40

Die 2. Kompanie

Seite 41

- Gliederung

Seite 42

- Die Kompanieführung

Seite 43

- Die Betreuung

Seite 43

- Der Kompanietrupp

Seite 44

- Die Versorger

Seite 44

- Die Staffel Mobil

Seite 45

- Die Zelle LdF

Seite 46

- Die Fernmeldestaffel PRIZREN / ELAN

Seite 48

- SatCom MK PRISTINA

Seite 50

- SatCom MK PRIZREN

Seite 51

- SatCom EK PRIZREN

Seite 52

- Die Fernmeldestaffel TOPLICANE

Seite 54

- Die Fernmeldestaffel EREBINO

Seite 55

- Die Technische Gruppe

Seite 56

- Das Projekt Hospital PRIZREN

Seite 57

Die 3. Kompanie

Seite 58

- Stationierung

Seite 59

- Foto Führungspersonal

Seite 60

- Die Kompanieführung

Seite 61

- Die Instandsetzung

Seite 62

- Der Betreuer

Seite 62

- Die Fernmeldestaffel SUVA REKA

Seite 63

- Die Fernmeldestaffel ORAHOVAC

Seite 64

- Die Fernmeldestaffel CVILJEN

Seite 65

- Die Fernmeldestaffel AIRFIELD

Seite 66

- Die VHF-Staffel und die Fernmeldestaffel MAMUSA

Seite 68

- Die Bewegliche Befehlsstelle

Seite 70

- Die Fernmeldestaffel SKARPA

Seite 71

- Hausbau in ROMAJA

Seite 72

WM-Fieber

Seite 73

Argentinischer Abend

Seite 74

La Noche Argentina

Seite 75

Das Bergfest

Seite 76

Benefizkonzert für Hochwasseropfer

Seite 79



Der Fernmelder

stinkt nicht,

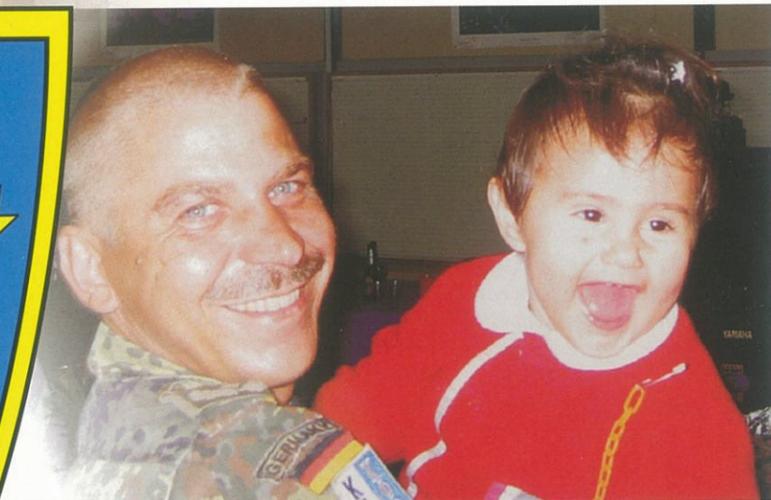
qualmt nicht,

knallt nicht.

Erst, wenn er gar nicht da ist,

merkt man, dass es ihn gibt.

Erich Fellgiebel
General der Nachrichtentruppe



Soldatinnen und Soldaten des Stabs- und Fernmeldebataillons KFOR



Wenn Sie dieses Buch in den Händen halten, liegen - für die Mehrzahl - sechs Monate KFOR-Einsatz hinter Ihnen und Ihre Gedanken werden sich vermutlich zunächst auf die Rückkehr nach Deutschland konzentrieren. Doch bald werden Sie von den Erinnerungen an den Einsatz eingeholt werden und auch Fragen von Familienangehörigen, Bekannten und Freunden hinsichtlich Ihres mehrmonatigen Lebensabschnittes und des militärischen Engagements im KOSOVO und MAZEDONIEN zu beantworten haben.

Dieses Buch soll Ihnen dabei helfen. Es bildet die Geschichte unseres Stabs- und Fernmeldebataillons KFOR in Wort und Bild ab und erinnert Sie hoffentlich noch in vielen Jahren an das Erlebte, das zwischenmenschliche Miteinander und die Herausforderungen, die wir als Fernmelder gemeinsam in einem breiten Auftragspektrum zu bewältigen hatten.

Nachdem die einsatzvorbereitende Ausbildung und die Verlegung in das Einsatzgebiet erfolgreich durchgeführt waren, kam es für uns zunächst darauf an, aus Soldatinnen und Soldaten 69 unterschiedlicher Stammtruppenteile und aus 56 Standorten der Bundesrepublik ein schlagkräftiges und hochmotiviertes "Einsatzbataillon" zu formen. Hier war jeder Einzelne von Ihnen als Mensch und Kamerad gefordert. Selbstverständlich ging dies nicht, ohne kleinere Hürden zu überwinden, Toleranz zu leben und dort zurückzustecken, wo die Gemeinschaft im Vordergrund stand. Für mich war es eine der positivsten Erfahrungen in meiner gesamten bisherigen Dienstzeit, erleben zu dürfen, mit welcher Selbstverständlichkeit und menschlichen Wärme Sie diese Herausforderung gemeistert haben. Ich kann bereits an dieser Stelle für mich festhalten, dass ich viel von Ihnen gelernt habe und stolz darauf bin, an Ihrer Seite "gekämpft" zu haben.

In der Durchführung des Fernmeldeauftrages, der Sicherstellung der Versorgung, aber auch in den Dingen, die eine soldatische Gemeinschaft in ihrer Gesamtheit ausmachen, habe ich erlebt, dass ich von Profis umgeben war. Gerade unser Wahlspruch "Jeder passt auf Jeden auf" bestimmte den militärischen Alltag im Bataillon. Ich bedanke mich ausdrücklich bei Ihnen, dass Sie diesen Wahlspruch über Dienstgrade hinweg und im Sinne der gemeinsamen Sache verstanden und praktiziert haben.

Ich möchte an dieser Stelle nicht auf einzelne Begebenheiten während des Einsatzes eingehen, dazu dient das Buch in seiner Gesamtheit, und zudem würde ich Gefahr laufen, Dinge zu vergessen, die dem Einzelnen von Ihnen wichtig sind und vielleicht keine Erwähnung gefunden haben.

Es bleibt daher für mich festzuhalten, dass Sie alle zur Schaffung eines sicheren Umfeldes im KOSOVO und MAZEDONIEN bestens beigetragen haben, sei es als Individuum oder als Fernmelder in der Erfüllung eines vorgegebenen militärischen Auftrages. Ich bereue keine Minute der gemeinsamen Zeit mit Ihnen und bin stolz, Ihr Kommandeur gewesen zu sein. Ich kann Ihnen versichern, dass jeder Einzelne von Ihnen in meinem Herzen als Kommandeur des Stabs- und Fernmeldebataillons KFOR seinen festen Platz gefunden hat.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Glück und die Verwirklichung Ihrer Ziele.

Ihr Bataillonskommandeur

Schmidt, Oberstleutnant